



# DURCHBLICK

Jahrgang 18  
Heft Nr. 209  
Okt. 2012

Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal

## Heimatverein Brandau weiht Heimatmuseum ein Kaffdeladersche, Schloggerfaß und eine Mehlsackausklopfmachine

Die Gemeinde Modautal und der Heimatverein Brandau e.V. hatten zur Einweihung des Brandauer Heimatmuseums im August eingeladen, um die Sammlung bäuerlicher und handwerklicher Geräte, Kücheneinrichtung, Spielzeug, Webstuhl, Turmuhr etc. der Öffentlichkeit zu übergeben. Dazu gehörte auch das kleine Lancaster-Museum und die restaurierte gemeindliche Viehwaage, auf der nach der Eröffnungsrede von Modautals Bürgermeister Jörg Lautenschläger, bei der er neben Landrat Klaus Peter Schellhaas auch die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries und Vertreter aus Politik, Handel und Gewerbe begrüßte, Bürgermeister und Landrat gewogen wurden. Rainer Hubertus, Vorsitzender des Vereins, erläuterte in seiner Begrüßung die Beweggründe für die Einrichtung und den Werdegang des Museums: „Der Heimatverein feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen und dies war für uns ein Muß, unser kleines Museum einmal der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dieses Museum ist eigentlich kein richtiges Museum, sondern eine Sammlung, ein Magazin, ein Lager für die Utensilien vergangener Brandauer Tage. Uns war nämlich bewußt geworden, daß wir hier in Brandau das Ende einer Menschheitsepoche erleben, die über 10 000 Jahre gedauert hat“.

→ Seite 2



Die Feuerwehr nimmt einen ganzen Raum im Faselstall ein



**Michelys**  
Ihre Einrichtungs Berater

**WOHNEN:**  
genießen




**Herbstzeit  
Fußmatten-Zeit**  
Matten für drinnen & draußen  
verschiedene Größen  
wetterfest  
waschbar  
trocknergeeignet

**Inneneinrichtungen**  
Möbel · Lampen · Accessoires  
Tisch-, Nacht- & Bettwäsche  
Dekorations- & Polsterarbeit  
Beratung auch Zuhause

64625 Bensheim  
Bahnhofstraße 14  
06251-62612

**Freizeit für die ganze Familie**

Das ganze Jahr Wasser-  
abenteuer erleben  
oder einfach entspannt  
die Seele baumeln  
lassen.



[www.ggew.de](http://www.ggew.de)

**basinus  
bad** Jetzt abschalten und ins Vergnügen springen.  
Basinus-Bad · Spessartstr. 2 · 64625 Bensheim  
[www.ggew.de](http://www.ggew.de) · [www.basinus-bad.de](http://www.basinus-bad.de)

## HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Teppichböden
- Bodenbeläge

**HAHN** [www.hahn-bensheim.de](http://www.hahn-bensheim.de)

64625 Bensheim-Auerbach · Berliner Ring 131  
Nähe Vogelpark · Telefon 0 62 51 / 7 83 22

**Klippel Nähservice Tel. 0160-97926370**

Änderungsschneiderei Reichenbach, Beedenkirchener Str. 70  
Näh- und Schneiderarbeiten Nähen Steppen Heften Fusselrasierer  
Hol- und Bringdienst Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie mich an!

Riesiges Sortiment an Knöpfen, Garnen und Reißverschlüssen



**DURCHBLICK**  
 Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal

Seit 1995  
 Monat für  
 Monat!

**IMPRESSUM**

Mitteilungen aus Vereinen -  
 Wirtschaft - Politik veröffentlichen  
 wir gerne, wenn sie rechtzeitig  
 bei uns in der Redaktion eintreffen.

**Redaktionsschluß für die Ausgabe  
 November ist am 23. Oktober**

**Diese Ausgabe enthält eine Beilage von  
 Möbelhaus Albiez in Auerbach**

Redaktionsanschrift: Waldstr. 2 • 64686 Lautertal  
 Tel: 06254-94 03 010 • Fax 06254-9436294  
 Internet: [www.dblt.de](http://www.dblt.de) • e-mail: [mh@dbl.de](mailto:mh@dbl.de)

TEXT-, BILD- UND ANZEIGEN-Nachdruck  
 nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.  
 Ein Recht auf Zustellung besteht nicht.

HERAUSGEBER: Glaser, Hiller Seidler GbR  
 REDAKTION: Maniela Hiller, Thomas Glaser, Guido Seidler  
 AUFLAGE: 5300

VERBREITUNG: Lautertal und Modautal mit allen Ortsteilen  
 DRUCK: Lautertal-Druck Franz Bönsel Beedenkirchen

"emotionale begeisterung ist das entscheidende verkaufskriterium. vernunft führt zu 35 prozent, begeisterung und faszination zu 78 prozent zum verkauf."

*tma pure*

webdesign + corporate design  
[www.tma-pure.de](http://www.tma-pure.de)

**ERGO**

**Was uns auszeichnet,  
 ist die Nähe zu  
 unseren Kunden.**

Generalagentur  
**Gerda Albrecht**  
 Lilienthalstr. 10-12, 64625 Bensheim  
 Tel. (06251) 984141  
[gerda.albrecht@ergo.de](mailto:gerda.albrecht@ergo.de)

**Randbemerkungen: was der Redaktion  
 so alles am Herzen liegt**

**Neue Trendsportarten für Männer:  
 Streetkehring und Unkrautrupfing**

27 Grad im Schatten, Luft und Erde noch regenschwer - beste Bedingungen zum Unkrautrupfen! Also hocke ich auf der Straße und fitzele heraus was nicht Verbundpflaster Gartenmauer oder Randstein heißt. Zwei zornige Gedanken kreisen dabei immerzu in meinem Kopf; der erste: morgen kommt die Giftspritze dran! Der zweite warum macht ER eigentlich nicht das Unkraut raus? Man SIEHT es doch! Der erste Gedanke, so zäh er sich auch hält, wird aus ideologischen Gründen zurückgewiesen. Der zweite aber (beim Unkrautzupfen hat man ja viel Zeit) treibt Blüten.

Als Spielplatz für Männer müßte man die Gartenmauer, die Straße, den Gehweg und den Garten überhaupt anpreisen. Männer spielen ja gern, das ist bekannt.

Der Laubsauger war da schon ein guter Ansatz: laut, sinnlos und unökologisch. Weniger erfolgreich war das Dampfbügeleisen: zu schwache Dampfentwicklung, zu wenig Lokomotion, und was das Übelste überhaupt ist: es tutet nicht!

Wie aber wäre es, wenn man einen Zweitakt-Straßenbesen erfinden würde? Samstags würde unter ohrenbetäubendem Geknatter solange gekehrt, bis die Verbundsteine runtergeschrubbt wären!

Auch eine Waschmaschine-Wäschetrockner-Kombination mit



Sternmotor und Rootsgebläse wäre denkbar. Was stören mich schon ein paar aprilfrische Motorölflecken auf der frischen Wäsche, wenn ich sie nicht selbst waschen, trocknen und wegräumen müßte! Vor allem das Wegräumen wäre mit Rootsgebläse erledigt wie der Wind...

Und kleine selbstprogrammierbare Roboterchen, die Unkraut zupfen können, ohne die strukturelle Integrität von Gartenmauer und Straßenbelag zu

*Erkennen Sie das Unkraut?  
 Glückwunsch! Dann gehören Sie zu  
 den 50 % der Menschheit die es  
 auch auszupfen dürfen...*

beeinträchtigen... Und und und... Puff macht es da, und ich sitze immer noch auf der Straße und zupfele mir die Finger wund. Morgen kommt die Giftspritze dran!  
*Ihre Redaktion*

← Seite 1 Heimatmuseum Brandau

Von den ersten Ackerbauern an entwickelte sich über diese lange Zeit die Landwirtschaft zu dem, was durch die Technisierung in kurzer Zeit unwiederbringlich sein Ende fand. Nur Wenige wissen noch, was ein Kaffdelaadersche, ein Schloggerfaß oder ein Reff ist. Im ehemaligen Faselstall, in dem früher die Vatiertiere Bulle, Eber und Ziegenbock gehalten wurden, sollten nach den Vorstellungen des Vereins all die Dinge gesammelt, restauriert und gezeigt werden, die in einem ehemaligen Bauerndorf zum Alltag der Menschen gehörten. Und die Gegenstände, die Exponate aus den verschiedenen Höfen, sollten von ihren Eigentümern ohne Bezahlung überlassen werden. Dieses Ziel konnte realisiert werden, so wie unzählige Exponate kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden, so gab es auch viele Materialien „vom Sperrmüll“, mit denen die rührigen Vereinsmitglieder die Räumlichkeiten sehr liebevoll und kostenbewußt ausgestattet haben. „Unsere Vorfahren waren durchweg intelligente Menschen, die ihre alltäglichen Probleme und Aufgaben mit viel Know-How und Grips zu bewältigen wußten, das zeigen viele ungewöhnliche Ausstellungsstücke. Wir haben viel dabei gelernt.“

So hatte man sich das Ziel der Arbeit vorgestellt und so begann die Rüstige-Rentner-Riege Joachim Kannt, Hans Schellhaas, Willi Würtenberger und Rainer Hubertus im Jahre 2003 mit dem Ausräumen des Faselstalles. Umbau, Ausbau und Säuberung, Mauer neuverfugen, Frontgiebel erneuern, Treppe einbauen, Gebälk streichen, Dach innen verkleiden, Fußboden fliesen, Fenster einbauen, ein Tor in die Wand brechen ....

Da ein Großteil der Exponate bereits vorhanden war, mußten diese auf Paletten bewegt werden können, um Platz für die erforderlichen Arbeiten zu schaffen. Das Wichtigste, die alte Kirchenuhr, fand einen würdigen Platz und die Einrichtung mit Vitrinen etc. wurde von Sponsoren und Spendern möglich gemacht.

Nebenbei entstand ein weiteres kleines Museum, das an den Absturz eines britischen Flugzeuges im November 1943 erinnert.

Fliesenlegermeister  
 Fliesenfachgeschäft  
 Beratung - Verlegung - Verkauf  
[www.fliesenpeter.de](http://www.fliesenpeter.de)

**WILLI PETER** • Postagentur  
 • Schreibwaren  
 • Geschenke und mehr

24 Std. Bestellservice • über 8000 Artikel  
 64397 Modautal-Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 95963

Durch die Ausgrabung unter Leitung von Danny Keay konnten freundschaftliche Kontakte zu den Verwandten der gestorbenen Soldaten in verschiedenen Ländern geknüpft werden. Ein Gedenkstein im Hochwald erinnert an die Geschehnisse im 2. Weltkrieg, als Brandau haarscharf einer Katastrophe entging. Ganz nebenbei wurde die Gemeindewaage aus dem Jahre 1902 saniert und mit Hilfe von Fachleuten der ehemaligen Lieferfirma Karl Schenk wieder gebrauchsfähig gemacht. Und da ein zugehöriger Zaun erforderlich war, wurde der

eben auch geplant und dann angefertigt. „Wenn wir heute auf die Zeit unseres Arbeitseinsatzes in diesen beiden Häusern zurückblicken, war es eine schöne Zeit, eine fruchtbare Zeit und das Motto »Der Weg ist das Ziel« hat uns geholfen, immer neue Probleme zu meistern und heute das vorläufige Ergebnis Ihnen zu präsentieren“ so Hubertus. Ein Museum sei nie komplett und so werde wohl auch in den nächsten Jahren die Arbeit nicht ausgehen. Hubertus bedankte sich auch im Namen seiner Vereinsmitglieder, bei den Frauen, die jahrelang ganz intensiv „unter unserer Arbeit haben leiden müssen, uns aber trotzdem unterstützt haben.“ Seinen Dank richtete er auch an Bürgermeister, Gemeindevorstand, Verwaltung und Bauhof, die dem Verein vertrauten und immer halfen, sowie allen, die das Vorhaben mit finanziellen Mitteln unterstützt haben oder das Museum mit Exponaten beschenkten: Firma Albert und Rudolf Müller, Firma Peter und Jürgen Roth, Karel Kolar und Christian Borck, Stefan Domek, die Sparkassenstiftung, Bernd Gronert, Otto Weber, Oswald Peter, Joachim Späth, Renate und Hans-Helmut Friedrich, Fritz Ehmke, Wolfgang Donath, Helga Scheichenost, Hans Roßmann, Barbara Walter, Hans Euler und Gattin, Danny Keay, das Technische Hilfswerk und die Ausgräber, die Freiwillige Feuerwehr und viele weitere Unterstützer.

Das Museum, das mit gangbar gemachten alten Uhren und einem funktionierenden Grammophon aufwartet, mit einem betriebsbereiten Webstuhl von Familie Friedrich aus Gadernheim und einer kompletten Küche von Familie Scheichenost aus Elmshausen, der zur Vollständigkeit nur noch ein alter Wasserhahn fehlt (wer noch einen hat...), mit einem Eisschrank aus Ernsthofen und mehreren historischen Feuerspritzen, kann auf Vereinbarung mit Rainer Hubertus unter Telefon 06254-1439 besichtigt werden. Besondere Rarität ist eine Mehlsackausklopffmaschine aus einer alten Bäckereieinrichtung, die jedoch nur in Verwahrung ist. In ganz Hessen gibt es nur noch eine weitere, jedoch nicht betriebsbereite. Fotos sind unter [www.dblt.de](http://www.dblt.de) zu sehen. Der Heimatverein Brandau e.V. hat sich in den vergangenen 35 Jahren intensiv für seinen Heimatort eingesetzt, beträchtliche finanzielle Hilfen bei kommunalen Einrichtungen geleistet und durch engagierte ehrenamtliche Mitarbeit wertvolle Beiträge geliefert. Daher betrachten die Mitglieder es als selbstverständlich, auch in Zukunft Wege zu finden, um das Hergebrachte zu bewahren, dem Neuen aber aufgeschlossen zu begegnen. (erha/mh)



Heizung, Sanitär und Spenglerei aus einer Hand



■ Solar  
■ Pellets  
■ Wärmepumpen

■ Spenglerei  
■ Heizungsbau  
■ Kaminsanierung  
■ Sanitärtechnik  
■ Kundendienst  
■ Verkauf

Nibelungenstraße 792  
Telefon: (06254) 16 01  
Handy: 0171/7893702

64686 Lautertal-Gadernheim  
Telefax: (06254) 35 73  
E-mail: Alfred.Minich@t-online.de

[www.alfred-minich.de](http://www.alfred-minich.de)

**Wir stellen ein: selbständig arbeitenden Anlagenmechaniker**

## Kandidat der SPD für die Bürgermeisterwahl in Modautal

In der SPD-Mitgliederversammlung am 24. August wurde mit großer Mehrheit Andreas Donay (46) aus Lützelbach als Kandidat der SPD für die Bürgermeisterwahl in Modautal am 11. November 2012 gewählt. Er wohnt seit 2003 in Lützelbach, ist SPD-Mitglied, Ortsvereins-Vorstandsmitglied und eingebunden in einigen örtlichen Vereinen.

Warum die SPD Modautal einen eigenen Kandidaten aufstellt, teilt sie in einer Pressemeldung mit:

„Wir sind der Meinung, Demokratie benötigt Auswahl und den politischen Wettbewerb der Ideen. Daher sollen die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben eine Wahl treffen zu können. Dies ist vor allem auch wichtig für die Legitimität des künftigen Bürgermeisters unserer Gemeinde.“

Die SPD sei die stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung und leiste hier eine gute Arbeit. Die Wahl eines SPD-Bürgermeisters würde also keinen Bruch bedeuten, sondern Kontinuität gewährleisten. Es gehe nicht um persönliche Konfrontation mit den anderen Parteien oder dem jetzigen Amtsinhaber, sondern um Unterscheidbarkeit in den politischen Konzepten und einen Wettbewerb der besseren Ideen im Interesse Modautals.

Andreas Donay wörtlich: „Ich bin im Grunde noch Neubürger, ich wohne neun Jahre in Modautal, dies ist keine wirklich lange Zeit, denn ich arbeite in Frankfurt, d.h. morgens früh raus und abends spät zurück, aber das geht vielen Arbeitnehmern so. Dies eröffnet mir einen unverstellten Blick auf die örtlichen Verhältnisse, vor dem Hintergrund der vielfältigen Erfahrungen, die ich andernorts sammeln konnte. Ich sehe mich ausdrücklich als Bürger des ganzen Modautals und nicht eines einzelnen Ortsteils. Meine politischen Vorstellungen habe ich in der Nummer 20 von Modautal-aktuell, die Ausgabe finden Sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten, aufgeführt. Gerne können Sie Kontakt zu mir aufnehmen unter [andreas\\_donay@web.de](mailto:andreas_donay@web.de) oder telefonisch unter 06254 959910.“ (S&K)





## WIR finanzieren den FSJ-Platz an der MPS Gadernheim

### Sponsoring durch Lautertaler Unternehmen

Jeden Monat werden für den Arbeitsplatz eines jungen Menschen im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres an der Mittelpunktschule Gadernheim 650 Euro fällig, die finanziert werden müssen. Dieser Platz ist sowohl für das soziale Miteinander in der Gemeinde als auch zur Übernahme von Aufgaben im Schulbereich unerlässlich.

Die Wirtschaftsvereinigung Lautertal und der Durchblick bitten Unternehmen oder Privatpersonen um finanzielle Unterstützung an Förderverein MPS, Spark. Bensch. BLZ 50950068, Konto 2101293.

Die Förderung ist als Spende abzugsfähig, eine Quittung wird vom Förderverein ausgestellt.

**DURCHBLICK**



### Modautal: Bürgermeisterwahl am 11. November

## Jörg Lautenschläger: Konsolidierung weiterführen

Am 13.08.2012 nominierte die CDU-Mitgliederversammlung Modautal ihren derzeitigen Bürgermeister Jörg Lautenschläger einstimmig für die kommende Wahlperiode. Lautenschläger ist seit 2007 hauptamtlicher Bürgermeister, betätigte sich zuvor bereits seit 2002 ehrenamtlich in der Kommunalpolitik als Ortsvorsteher in Herchenrode und als 1. Beigeordneter der Gemeinde Modautal. Er ist Mitglied in 14 Vereinen, die in den Bereichen Brandschutz, Sport, Jugendförderung, Kultur, Geschichte, Soziales, Verschwisterung und Umwelt-/Naturschutz tätig sind, sowie 1. Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Darmstadt, stellvertretendes Mitglied im Landesforstauschuß und im Ausschuß für Raumordnung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, sowie im Vorstand des Partnerschaftsvereins des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat Jörg Lautenschläger außerdem als ehrenamtlichen Richter am Arbeitsgericht Darmstadt vorgeschlagen.



„Ich möchte mich weiterhin mit ganzer Kraft für Modautal einsetzen. Modautal braucht Kontinuität und Konstanz, um sich auch zukünftig positiv zu entwickeln. Ich stehe für eine sach- und zielorientierte Zusammenarbeit mit allen Parteien. Mir ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger und die Ortsbeiräte umfassend zu informieren und in Entscheidungsprozesse einzubinden. So ist es gelungen, die Finanzlage der Gemeinde erheblich zu verbessern und zugleich wichtige Zukunftsprojekte auf den Weg zu bringen. Modautal ist ein schöner Wohn- und Arbeitsstandort inmitten einer herrlichen Landschaft, der auch in Zukunft weiter ausgebaut werden muß,“ so Lautenschläger.

Die demografische Entwicklung sei eine der größten Zukunftsherausforderungen, deren Folgen durch ein gemeinsames zielorientiertes Handeln entgegen gewirkt werden muß. Die Kinderbetreuung müsse weiter ausgebaut werden und deshalb sei es nötig, Betreuungslösungen für Einjährige zu schaffen und die Öff-

nungszeiten auch zukünftig dem Bedarf anzupassen. Schuldenabbau und Haushaltskonsolidierung müssen zur Entlastung künftiger Generationen fortgesetzt werden, der Ausbau regenerativer Energien weiter voran getrieben, die Kräfte der Feuerwehr im nördlichen Modautal an einem Standort gebündelt werden. Die medizinische Grundversorgung solle auch zukünftig gesichert werden und auch in Brandau solle es wieder Einzelhandel für den Grundbedarf geben. Bauhofzusammenführung an einem Standort, Ausweisung neuer Wohnbauflächen sowie weitere Nachverdichtungen in den Ortslagen sind die gesteckten Ziele Lautenschlägers für die nächste Wahlperiode. (mh)

### Fragen und Antworten zum Thema Windkraft :

## Zerstören Windkraftanlagen unseren Wald?

Die Grüne Liste Lautertal geht an dieser Stelle jeden Monat auf Fragen besorgter Mitbürger ein und informiert mit sachlichem Hintergrundwissen. Um die Ausbauziele der erneuerbaren Energien mit möglichst wenigen Anlagen und wenig störenden Umweltwirkungen zu erreichen, kommen wir um die Nutzung von Wäldern für die Windkraft nicht umhin. Der Hessische Energiegipfel hat mit Zustimmung aller Parteien im letzten Jahr beschlossen für die Nutzung der Windenergie auch

### Gemeinsam sind wir stark!

Wirtschaftsvereinigung Lautertal  
[www.wv-lautertal.de](http://www.wv-lautertal.de)



die Waldgebiete in Betracht zu ziehen. Dabei sind selbstverständlich die Belange des Naturschutzes zu beachten.

Von Windkraftgegnern wird zuweilen eine vehemente Abholzung betroffener Waldgebiete und damit einhergehende Zerstörung wertvoller Ökosysteme prophezeit. An dieser Stelle kann jedoch beruhigt werden: zum einen stellt der Bau eines Windrades einen weitaus geringeren Eingriff dar, als hier suggeriert wird; für Drei-Megawatt-Anlagen, wie in Lautertal vorgesehen, rechnet man mit einem Flächenbedarf von etwa 0,5 Hektar. Darin sind bereits alle relevanten Flächen enthalten: Die Standfläche des Windrades, das Fundament, die Kranstellfläche, Arbeits- und Montageflächen. Je nach Standort muß ein schwertransportfähiger Kurvenradien-Ausbau der Zuwegungen erfolgen. Diese Flächen können allerdings nach dem Transport wieder aufgeforstet werden, bzw. es erfolgt wieder eine natürliche Waldsukzession.

Die Anlagenkonfiguration und Kabelführung orientiert sich an vorhandenen Forstwegen. Zum Vergleich: das Kreisforstamt berichtet von einem jährlichen Holzeinschlag im Rahmen der Bewirtschaftung, der dem Baumbestand einer Waldfläche von 50-60 Hektar entspreche.

Außerdem zieht der Bau von Windkraftanlagen zwangsläufig ökologische Ausgleichsmaßnahmen nach sich, welche vom Betreiber zu finanzieren sind und vom zuständigen Regierungspräsidium abgenommen werden. Bei deren Planung bringen sich sinnvollerweise die örtlichen Naturschutzverbände ein. Abgesehen vom offensichtlichen Beitrag zum Umweltschutz trägt eine Windkraftanlage somit noch zur Aufwertung der ökologischen Struktur der Region bei. Die Umgebung der Windkraftanlage selbst zeigt sich nach einiger Zeit als natürlich renaturierte Waldlichtung mit den typischen Merkmalen dieser Landschaftsform.

### Wird unsere Landschaft durch Windräder zerstört?

Die Kulturlandschaft Deutschlands ist in hohem Maße durch Siedlung, Industrie und Infrastruktur geprägt. Sie wurde immer wieder verändert – und wird es noch. Die Bewertung solcher Veränderungen ist auch eine Frage der persönlichen Einstellung.



## HIER erreichen Sie mit Ihrem Inserat aufmerksame Leser!

Monat für Monat oder als einmalige Anzeige - immer ein Erfolg.  
Von 15 mm bis einer ganzen Seite können Sie jederzeit ein  
Plätzchen im Durchblick bekommen!  
Tel. 06254-9403010, Mail [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)

Während manche Menschen befürchten, Windräder würden die Schönheit der Landschaft schädigen, empfinden andere diese als elegante und positive Symbole einer besseren und saubereren Zukunft. Selbst in beliebten Urlaubsregionen sind Windparks weitgehend akzeptierte Elemente des Landschaftsbildes geworden – und manche sogar zu Touristen-Attraktionen. Die Mehrheit der Bevölkerung, so eine Umfrage, fühlt sich am Urlaubsort von anderen Bauwerken viel eher gestört: Während sich 53,9 Prozent von Großkraftwerken beeinträchtigt fühlten und noch 23,8 Prozent von Sendemasten, gaben nur 16,9 Prozent an, daß sie Windkraftanlagen als unpassend empfanden.

### Windräder und Vogelschutz - geht das?

Im Rahmen der Genehmigungsplanung kommt dem Thema Vogel- und Fledermausschutz eine besondere Bedeutung zu. Mit entsprechenden Gutachten sind die faunistischen Aspekte vom Antragsteller umfassend zu untersuchen.

Regelmäßige Untersuchungen an Windparks zeigen, daß man bei sensibler Standortwahl negative Auswirkungen auf Vogelpopulationen weitgehend vermeiden kann. Außerhalb der Haupt-Zugrouten gibt es nur ganz selten Kollisionen. Brutvögel zeigen sich in der großen Mehrheit als sehr lernfähig. Sie gewöhnen sich schnell an neue Elemente ihres Lebensraumes. Alle Untersuchungen haben gezeigt, daß es kaum eine Art gibt, die sich vom bewegten Schatten der Windräder vertreiben läßt. Selbst in unmittelbarer Nähe der Anlagen brüten die Vögel, wenn die Flächen ihren Anforderungen entsprechen. Und nur wenige Brutvogelarten fühlen sich nachhaltig gestört – vorwiegend solche, die prinzipiell gegenüber Menschen empfindlich sind.

Zugvögel, die in Bereichen mit Windrädern rasten, sind oft sensibler, da sie nicht so lange Zeit haben, sich an die Anlagen zu gewöhnen. Aber auch diese Arten, wie Gänse oder Watt- und Wasservögel, werden nicht in dem Maße vertrieben, wie zunächst befürchtet. Einige halten zwar einen Abstand von drei- oder vierhundert Metern zu Windparks, andere dagegen sind sogar in sehr großen Trupps auf geeigneten Rastflächen in oder unmittelbar am Rande von Windparks unterwegs.

Besonderen Schutz genießen der Rote Milan und der Schwarzstorch. Ein Vorkommen im Einflußgebiet einer Windkraftanlage bedeutet i.d.R., daß die Anlage nicht genehmigungsfähig ist. So mußte erst kürzlich das Projekt Windpark im Modautal aufgrund des Vorkommens von zwei Milan-Päarchen ad acta gelegt werden. Auch Fledermäuse können von Windenergieanlagen beeinträchtigt werden. Falls gutachterlich eine eventuelle Gefährdung von Populationen dokumentiert ist, können dem Anlagenbetreiber von der Genehmigungsbehörde zeitlich befristete Abschaltungen auferlegt werden. (GLL)

## SPD-Modautal: Mitglieder- versammlung mit Ehrungen

Der Modautaler SPD-Vorstand hatte zur Mitgliederversammlung im August ins Schützenhaus Brandau eingeladen. Vorsitzende Margrit Herbst begrüßte die zahlreichen Mitglieder und Gäste. Anschließend erfolgten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und des Fraktionsvorsitzenden. Die Revisoren Erich Fornoff und Ira Frank beantragten in ihrem Prüfbericht die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte. Gewählt wur-

**UND  
WANN  
DRUCKEN  
WIR  
FÜR  
SIE?**

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH  
Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen  
Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33  
[info@lautertaldruck.de](mailto:info@lautertaldruck.de) · [www.lautertaldruck.de](http://www.lautertaldruck.de)



50 Jahre Mitglieder der SPD sind Alfred Lauer und Doris Starzinger-Kühl v.l.n.r.: Vorsitzende Margrit Herbst, Alfred Lauer, Doris Starzinger-Kühl, Rosemarie Lück, 1. Kreisbeigeordnete

den auch die Delegierten für den SPD-Unterbezirksparteitag: Margrit Herbst, Sören Fornoff, Markus Jöckel, Gerhard Weick. Danach erfolgte eine ausführliche Diskussion über einen eigenen Bürgermeister-Kandidaten. In der geheimen Abstimmung sprachen sich die anwesenden Mitglieder mit großer Mehrheit für den SPD-Kandidaten Andreas Donay aus.

Die Vorsitzende nahm dann die Ehrung der langjährigen Mitglieder für 25, 40 und 50 jähriger SPD-Zugehörigkeit vor. Zehn Jubilare hatten sich wegen Krankheit oder Terminüberschneidung entschuldigt. Zum Abschluß referierte Rosemarie Lück über ihre Arbeit und Aufgaben als 1. Kreisbeigeordnete.

„Dies war eine sehr interessante Mitgliederversammlung mit vielen Details aus der Arbeit des Vorstandes und der Fraktion, eine engagierte Diskussion über das Für und Wider eines SPD-Kandidaten für die Bürgermeisterwahl, ein sehr informativer Vortrag der 1. Kreisbeigeordneten und die Ehrung der Jubilare, aber auch vor allem anregende Gespräche mit den Anwesenden“ so die langjährige SPD-Mitglied (SK)



## Zu Fuß oder per Rad - viel Bewegung in Hessens Wäldern

### Positive Erfahrungen durch gezielte Besucherlenkung im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Der Wald ist Inspiration, grüne Lunge, Überlebensreservoir, Bio-kraftwerk, Lebensmotor, Wirtschaftsressource und Erholungsraum. Die Vielfalt der Funktionen für das gesamte Ökosystem, aber auch für den Menschen und sein Erleben macht den Wald zu einem Multitalent - und zugleich zu einem besonders kostbaren und schützenswerten Raum. Nicht erst seit dem Internationalen Jahr der Wälder ist dies einer breiten Öffentlichkeit bewußt. Der Wald wird immer vielfältiger genutzt - erfreulich für die vielen Menschen, die das Potenzial dieses Multitalents zu schätzen wissen. Dadurch wird der Wald aber auch immer stärker frequentiert und es entsteht eine Notwendigkeit, die vielen verschiedenen Nutzergruppen, von Spaziergängern über Wanderer bis zu Radfahrern und Mountainbikern, so zu lenken daß sie sich entspannt und freundlich begegnen. Gleichzeitig ist dafür Sorge zu tragen, daß Flora und Fauna nicht über Gebühr beansprucht werden und daß auch die Belange der Waldbesitzer berücksichtigt werden. Im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald bildet der Wald mit einem Anteil von mehr als 60 % der Gesamtfläche einen wichtigen Erholungsraum. Daher arbeitet man seit Jahren mit allen Gruppierungen zusammen, die die grüne Lunge der Region in unterschiedlichster Weise nutzen. Neben einem ausgedehnten Wanderwegenetz entwickelt der Geo-Naturpark seit zwei Jahren in Zusammenarbeit mit Kommunen, ortsansässigen Waldbesitzern, Forstbehörden und lokalen Gruppen ein Wegenetz für Mountainbiker, das einen wichtigen Beitrag zur Besucherlenkung innerhalb der Region leistet. „Schon jetzt können 15 ausge-

**Sie haben etwas zu sagen - ich bringe es für Sie zu Papier!**

Richtig gute Texte auf Deutsch und Englisch

**Julia Scales**  
Nibelungenstraße 252c  
64686 Lautertal-Reichenbach

06254 309733  
0177 3885314  
texte@juliascales.de

wiesene und mit allen Beteiligten abgestimmte MTB-Routen befahren werden, und in nächster Zukunft werden noch weitere Strecken hinzukommen“ so Geschäftsführer Reinhard Diehl. Er betrachtet die Besucherlenkung innerhalb unserer Wälder nicht nur als eine der vorrangigsten Aufgaben im Geo-Naturpark sondern hält diese auch für unerlässlich, damit es keine Interessenkollisionen gibt. „Mit dem neuen Waldgesetz gibt es im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald im Wesentlichen keinen Zielkonflikt mit den Belangen aller Gruppierungen und für die Planung und Ausweisung neuer Strecken. Wir werden weiter - vom Wanderverein über die MTB-Ortsgruppe bis hin zum Waldbesitzer - alle Gruppen an einen Tisch holen“ so Landrat Matthias Wilkes, Vorsitzender des Geo-Naturparks. Vielfältige Angebote den Wald zu genießen in Verbindung mit sinnvoller Besucherlenkung und zielgruppenorientiertem Service: damit macht der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald seit Jahren beste Erfahrungen. Eine erfreuliche Entwicklung, der die Verantwortlichen durch die Pflege der vorhandenen Routen und durch die Ausweisung neuer Etappen in den schönen Wäldern des Geo-Naturparks Rechnung tragen. (Geo-Naturpark B-O)

### Baustellen Baustellen Baustellen

## Wegfall/ Änderung der Busverbindung K 57

Der Wegfall bzw. die Änderung der Busverbindung um 16.04 Uhr von Gadernheim nach Brandau ab Mitte August führte zu großer Verärgerung bei Eltern und Schülern aus dem Modautal, die die MPS in Gadernheim besuchen. Die Schule war von den Verantwortlichen der Verkehrsbetriebe (DADINA, HAV) nicht über den Wegfall/ Änderung der Busverbindung informiert worden und im Vorfeld auch nicht über Bedarfe von Busabfahrten befragt worden. So wurde das Problem erst nach den ersten Anrufen von Eltern an der MPS bekannt.

Seitens der Schule wurden umgehend Gespräche mit Herrn Weibelzahl von der DADINA, Herrn Bickelhaupt, Abt. ÖPNV Kreis Bergstraße, Frau Reinhard von der Gemeinde Modautal und Frau Massert von der HAV geführt. Schule, betroffene Eltern und Elternvertretungen bemühen sich im Kontakt mit den Zuständigen der beiden Landkreise um eine zeitnahe Lösung. Seitens der DADINA wird der Wegfall o.g. Verbindung, die über die Landkreisgrenze in den Kreis Bergstraße führt, mit Bedarf im Schülerverkehr an einer anderen Schule im Kreis Darmstadt-Dieburg erklärt. DADINA und HAV sicherten die Suche nach einer Lösung in Zusammenarbeit mit dem VRN zu, Frau Reinhard versprach Unterstützung bei der Suche nach einer Lösung. Alle Verantwortlichen der Verkehrsbetriebe haben der Schule und den Eltern die Suche nach einer Lösung zugesagt. Diese werden darauf dringen, daß sich die o. g. Verkehrsanbindungen in die Gemeinde Modautal nach den Herbstferien, spätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember, wieder besser gestaltet.

Für die Schüler aus Brandau verlängert sich derzeit die Fahrzeit von bisher 5 Minuten auf 45 Minuten. Schüler in Richtung Ober-Ramstadt müssen in Hoxhohl umsteigen und haben auch eine deutlich verlängerte Fahrzeit. Derzeit haben die Schüler aus der Gemeinde Modautal nach der 8. Stunde (Unterrichtsschluß 15.30 Uhr) folgende Busverbindungen:



## Hausmesse und Sonderverkauf am 12. und 13. Oktober 2012

Profiwerkzeuge und mehr zum Sonderpreis

Freitag 12.10.12 ab 14 Uhr, Samstag 13.10.12 ab 9 Uhr

ständig Qualitätswerkzeuge zum absoluten Tiefpreis.

- ◆ Werkzeuge
- ◆ Befestigungstechnik
- ◆ Eisenwaren

*Werkzeuge für den Profi*

Beedenkirchener Straße 55 • 64686 Lautertal Reichenbach  
Telefon 06254-94 22 60 • Fax 94 22 63

[www.fluegel-handwerkerbedarf.de](http://www.fluegel-handwerkerbedarf.de)

ab Gadernheim Jarnacplatz 15.56 Uhr, Linie 665 Richtung Bensheim - an Reichenbach Markt 16.06 Uhr; ab Reichenbach Markt 16.23 Uhr Richtung Brandau, an Brandau 16.44 Uhr. Schüler in Richtung Ober Ramstadt steigen in Hoxhohl um. (ab Hoxhohl 16.54 Uhr. (MPS)

### Kuralpe: derzeit schwer zu erreichen

Bauarbeiten auf der L 3101 zwischen Balkhausen und Schmal-Beerbach sorgen derzeit dafür, daß die Kuralpe nur über Umwege zu erreichen ist. Voraussichtlich noch bis zur ersten Oktoberwoche muß die vollgesperrte Baustelle über Bensheim-Jugendheim-Balkhausen umfahren werden, will man zur Kuralpe kommen. Nach Angaben von Hessen Mobil sollen die Arbeiten, die auf dem Abschnitt zwischen Zufahrt Parkplatz Felsberg und Staffel-Wurzelbach bis ca. 4. Oktober soweit abgeschlossen sein, daß man die Kuralpe auch wieder von Beedenkirchen aus erreichen kann. (mh)

### Die Gemeinde Lautertal informiert

## Straßenreinigung, freie Sicht und richtiges Parken

Die Gemeinde Lautertal wurde in letzter Zeit wiederholt von Bürgerinnen und Bürgern darauf hingewiesen, daß viele Grundstückseigentümer den Pflichten zur **Straßenreinigung** nicht im gewünschten Maße nachkommen. Diese werden in der Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Lautertal geregelt. Zu reinigen sind demnach alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage, außerhalb der geschlossenen Ortslage Straßen, an die bebaute Grundstücke angrenzen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Parkplätze, Straßenrinnen und Einflußöffnungen der Straßenkanäle, Gehwege, Böschungen, Stützmauern u.ä., vom Grundstück aus bis zum Ende des Gehwegrandes mit Straßenrinne bis

**Wohnen in Beedenkirchen**  
**Preiswerte Grundstücke im Leimgarten-Park**  
**Infos unter Tel 06254/959687 mobil 0160/8238280**

zur Straßenmitte. In der Regel ist die Straße, soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) sofortiges Reinigen notwendig machen, samstags oder vor einem gesetzlichen Feiertag zu reinigen. Die zur Reinigungspflicht heranzuziehenden Grundstückseigentümer werden um zukünftige Beachtung gebeten. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Freie Sicht nach allen Seiten: **Anpflanzungen** beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Beim Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen, daß an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden!“ Die Bürger möchten bitte auch prüfen, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung für ortsfremde Personen erschwert. Nach § 27 Abs. 5 des Hessischen Straßengesetzes sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage verpflichtet den von ihrem Grundstück auf öffentliche Straßen ragenden Baumzweigen zu beschi-



**Geben Sie Ihren Finanzen jetzt die richtige Richtung.**  
 Mit der Top-Beratung der Sparkasse!

**Sparkasse Bensheim**

Wie sehen meine finanziellen Ziele aus? Welche Richtung ist die richtige für mich? Gibt es wichtige Etappen? Fragen, auf die wir Ihnen im Rahmen unserer **Anlegerwochen** Antworten geben: **Top-Aktuell, mit den richtigen Koordinaten**, mit aktuellen Updates und vor allem eines: **Genau zu Ihnen passend! Wenn's um Geld geht - Sparkasse Bensheim.**

gen. Kommen die Eigentümer oder Besitzer dieser Verpflichtung nicht nach so kann die Straßenbaubehörde nach Aufforderung und Fristsetzung auf Kosten der Eigentümer oder Besitzer die Beseitigung dieses Bewuchses veranlassen. Besonders gefährdet sind Kinder die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadensersatzforderungen. Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel. Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen wird um Beachtung folgender Hinweise gebeten: schon vor dem Pflanzen ist zu beachten welches Ausmaß Sträucher Bäume und Hecken nach wenigen Jahren annehmen können. Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen sind rechtzeitig so weit zurückzuschneiden daß Fußgänger und andere Verkehrsteilneh-

Wir freuen uns, Sie in unserer Ausstellung beraten zu dürfen!

**Fliesen und mehr**  
**Platten-Noll**  
 Fliesenfachgeschäft - Bürstadt -

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • [www.platten-noll.de](http://www.platten-noll.de)



mer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können. Zu beachten ist auch das sog. „Lichttraumprofil“ das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 m nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muß ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

**Ordnungswidrig parkende Autos:** §12 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt, daß das Halten und damit natürlich auch das Parken, an engen und unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig ist. Dadurch soll verhindert werden, daß durch haltende oder parkende Fahrzeuge der für den fließenden Verkehr freibleibende Raum unerträglich eingengt wird. Es kommt darauf an, ob die offen bleibende Durchfahrt noch genügend breit ist, um einem Fahrzeug mit zulässiger Höchstbreite unter Einhaltung eines ausreichenden Sicherheitsabstandes zu dem haltenden Fahrzeug ohne Schwierigkeit die Vorbeifahrt zu ermöglichen (Urteil des OLG Düsseldorf). Eng in diesem Sinne ist eine Straßenstelle in der Regel, wenn der zur Durchfahrt insgesamt freibleibende Raum für ein Kraftfahrzeug höchstzulässiger Breite (2,60 m) zuzüglich 50 cm Seitenabstand bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde (gängige Rechtsprechung).

Außerdem besagt § 12 Abs. 3 Nr. 3 der StVO, daß das Parken vor Grundstücksein- und ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber unzulässig ist. Ob eine schmale Fahrbahn i.S.

von § 12 Abs. 3 Nr. 3 StVO vorliegt, hängt laut der gängigen Rechtsauffassung davon ab, welcher Grad an Schwierigkeiten sich für das Ein- und Ausfahren durch ein gegenüber der Grundstücksein- bzw. -ausfahrt parkendes Fahrzeug ergibt. Schmal ist eine Fahrbahn dann, wenn einem durchschnittlich geschickten Kraftfahrer das Ein- und Ausfahren nur auf Grund eines mehrmaligen Rangierens gelingt. Angesichts der heute allgemein vorzufindenden Verkehrs- und Parkraumsituation gilt ein zwei- bis dreimaliges Rangieren eines PKW als noch zumutbar (Bay. VGH). „Wir machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, daß auch das Halten und Parken auf Gehwegen einen

Verstoß gegen § 12 Abs. 4 der StVO darstellt, sofern auf dem Gehweg nicht ausdrücklich Parkflächen ausgewiesen sind. Die vielfach anzutreffende Gepflogenheit mancher Kraftfahrer, entgegen der eindeutig geltenden

gesetzlichen Regelung auf Gehwegen zu parken, schafft kein Gewohnheitsrecht (OLG Düsseldorf) und stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar,“ so das Ordnungsamt der Gemeinde. Da die Seitenstraßen der Gemeinde Lautertal i.d.R. so schmal sind, daß es nahezu unmöglich ist, einen PKW gesetzeskonform abzustellen, wird das Parken auf Gehwegen geduldet, sofern eine Restbreite von mindestens 1 Meter verbleibt. „Wir bitten deshalb die Lautertaler Bürger, auch in Ihrem eigenen Interesse, Ihre Kraftfahrzeuge in der Garage bzw. auf Ihrem Grundstück zu parken. Sollte dies nicht möglich sein, ersuchen wir Sie dringend sich zu parken, daß eine Gasse von 3,10 m freigehalten wird, den Fußgängerverkehr ungehindert den Gehweg passieren kann und Anlieger nicht daran gehindert werden, ihre Einfahrt zu nutzen.“ (Pfeffer, Ordnungsamt Lautertal)

### Wer kehrt uns einmal wöchentlich die Straße?

Evtl. auch Schneeräumen im Winter nach Absprache.

Zuschriften an Chiffre 2/10/2012. an die Redaktion  
Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal

**Ihren Traum(Neu)wagen zu super  
Konditionen finden Sie hier**

**Mehr-Marken-Händler im Lautertal**



**Autohaus Seyfert**

**[www.auto-seyfert.de](http://www.auto-seyfert.de)**

**Telefon 06254 942113**

Nibelungenstr. 755-761 · 64686 Lautertal-Gadernheim



**Aktuell: Skoda Yeti 1,2  
77KW (105 PS) Benzin  
EZ: 08/2012, 10 KM**

**schon ab**

**16.250,00 €**



Kraftstoffverbr. u. CO<sub>2</sub>-Emmission bei [www.dat.de](http://www.dat.de)



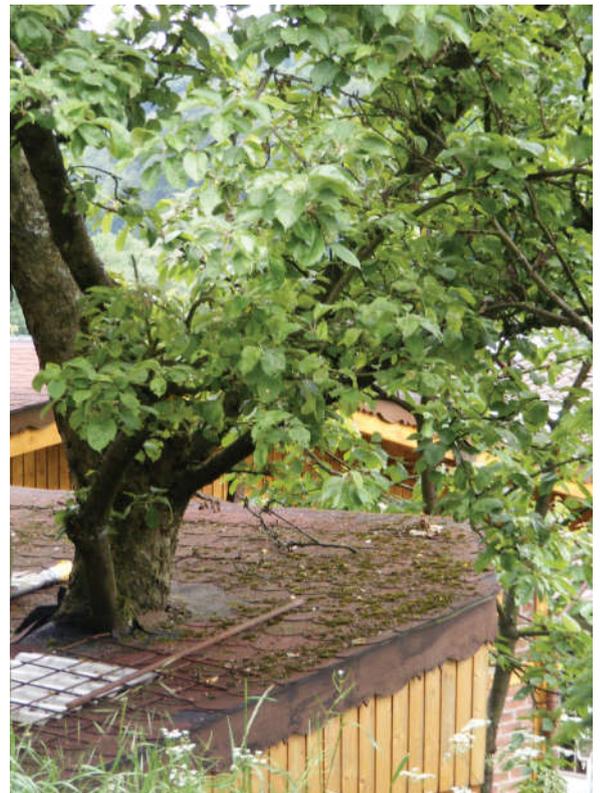
**DAS** könnte Ihr Inserat sein  
Für ein ganzes Jahr! **199,-**  
\*Zuzügl. MwSt.



## Durchblick-Baumkalender 2013: ab 18. Oktober erhältlich

Die schönsten Bäume im Lautertal und im Modautal, fotografiert von unseren Lesern, sind auf den zwölf Kalenderseiten unseres Kalenders für 2013 zu sehen. Die Kalenderblätter zeigen jeden Monat einen Baum von seiner schönsten Seite. Geplant war der Kalender bereits für dieses Jahr, was jedoch durch Krankenhaus-Aufenthalt und mehrfachen Festplatten-Crash nichts geworden ist. Nun ist der Kalender fertig für das Jahr 2013, und er eignet sich hervorragend auch als Geschenk für Firmenkunden. Bestellungen für Betriebe mit persönlichem Eindruck des Firmenlogos sind möglich bis zum 16.11.2012. 50 Stück kosten im Digitaldruck 249,- Euro, 100 Stück im Offsetdruck 349 Euro (jeweils zuzügl. MwSt.).

Private Bestellungen: der Kalender kostet ohne besonderen Eindruck 9,80 Euro pro Stück (inkl. MwSt.). Wer ihn haben möchte: einfach eine Mail an die Redaktion senden (bitte auch die Besteller vom letzten Jahr nochmal neu!). Der Kalender ist ein nettes kleines Weihnachtsgeschenk oder auch eine Aufmerksamkeit für freundliche Nachbarn, Kollegen und Bekannte. Bestelladresse: Telefon 06254-9403010, Fax 06254-9436294, Mail [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de). (mh)



## Die süße Essenz des Geo-Naturparks im Glas: Honig aus Grube Messel

Im Jahr 2012 hat der Geo-Naturpark gemeinsam mit der Imkerei Glückshonig ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Blütenhonig direkt aus der Region, gesammelt an außergewöhnlichen und eigens ausgewählten Orten und in Zusammenarbeit mit besonderen Kooperationspartnern.

Die Grube Messel ist ein ganz besonderer Ort im Geo-Naturpark. Als Fenster in die Zeit vor 47 Millionen Jahren birgt sie die versteinerten Reste einer längst vergangenen Lebewelt. Heute ist die Grube Messel ein Ort an dem Erdgeschichte und Natur auf einzigartige Weise erlebbar werden. Eine Vielzahl von Aktionen und Führungen der Welterbe Grube Messel gGmbH in Kooperation mit der Senckenberg-Gesellschaft für Naturforschung ermöglichen den Besuchern einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt, die hier vor Millionen von Jahren existierte und in die eindrucksvolle Naturlandschaft die sich heute in dem Schutzgebiet und ehemaligen Tagebau entwickelt hat. In der Grube Messel ist eine reich-

**Gesucht: liebevolle Begleitung für ältere Dame  
ca. 1 Std. pro Tag auf Minijob-Basis**

Zuschriften an Chiffre 1/10/2012. an die Redaktion  
Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal

*Reimund's Backstube*  
Handwerk – Tradition – Leidenschaft

**Herbstzeit:  
herzhafter Zwiebelkuchen  
und frischer Federweißer!**



Gaderner Str. 8 · 64397 Modautal-Brandau  
Telefon 0 62 54 / 73 08 · Fax 77 18 · [www.reimunds-backstube.de](http://www.reimunds-backstube.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 6.00-18.00 Uhr, Samstag 6.00-13.00 Uhr durchgehend

haltige Flora entstanden, die die Besucher nun auf eine ganz neue Art und Weise genießen können – als süße Essenz im Honigglas. Das Sammeln und Ernten erledigen nicht die Bienen, die schon vor 47 Millionen Jahren hier ausflogen, sondern ihre Nachfahren die sich erst etwa 20 Millionen Jahre später entwickelten.

Die fossilen Bienen aus der Grube Messel: vor 47 Millionen Jahren, als die Grube Messel noch ein See war, gab es auch schon eine artenreiche Bienenfauna. Dies belegen fast 40 Fossilfunde von Bienen aus den Messeler Sedimenten. Wie heutzutage gab es sowohl einzeln lebende Wildbienen wie auch in Staaten lebende soziale Bienen. Bei einigen dieser Fossilfunde sind zwischen den Körperhaaren und an den Beinen Pollen in großer Zahl zu finden, so daß sogar auf die zuletzt besuchte Futterpflanze zurückgeschlossen werden kann. Echte Honigbienen (Gattung *Apis*) die ihren Honig in speziellen Waben ansammeln, gab es aber am ehemaligen Messel-See noch nicht, sie entwickelten sich erst ca. 20 Millionen Jahre später.

Der Blüten-Honig – ein neues regionales Produkt: die Imkerei Glückshonig aus Otzberg produziert ihren Honig ausschließlich aus der Region des Geo-Naturparks. Bio-Imker Jürgen Parg hat seine Bienenvölker an besonders ausgewählten Orten – wie der Grube Messel - platziert wo sie schon fleißig Honig gesammelt haben. Dieser kommt als „Blütenhonig aus dem Geo-Naturpark“ und „Blütenhonig aus der Grube Messel“ ins Glas.

Weitere besondere Orte im Geo-Naturpark werden mit ihrem eigenen Standort-Honig folgen. Versehen mit einem gemeinsamen aber dennoch individuell unterscheidbaren Etikett werden auf diese Weise viele regionale Partner des Geo-Naturparks ihren Besuchern künftig direkt vor Ort produzierten Bio-Honig anbieten können und gleichzeitig über ein Produkt verfügen das alle mit der Region des Geo-Naturparks verbindet.

**Der Tante Emma Laden**

*Sie finden uns wieder auf dem  
Bauernmarkt am 7. Oktober  
in Hoxhohl-Allertshofen  
mit neuem Wein und dazu passendem Käse!*

**Familie Schütz · Ernsdhofen · Darmstädter Straße 24**  
Sie finden uns direkt an der Hauptverkehrsstraße · Tel. 0 61 67 – 912 032  
Mo-Fr 7-12.30 + 14.30-18 Uhr Sa 7-12 Uhr. Mittwoch nachmittags geöffnet  
Die Postagentur hat die gleichen Öffnungszeiten wie unser Ladengeschäft!  
Auch im Internet: [www.dertanteemmaladen-ernsthofen.de](http://www.dertanteemmaladen-ernsthofen.de)  
**Obst · Gemüse · Lebensmittel · Zeitungen · Wurst · Käse · Backwaren · Getränke**

Kelterei **Horn** Reichenbach

Tel. 06254-1212  
[www.kelterei-horn.de](http://www.kelterei-horn.de)

64686 Lautertal - Brandauer Klinger 20  
Apfelwein und diverse Fruchtsaftgetränke



Die Imkerei Glückshonig bürgt für die ganz besondere Qualität dieses Produkts und sorgt auch für dessen Vertrieb. Kaufen kann man den Glückshonig ab sofort im Besucherzentrum der Grube Messel direkt beim Imker oder über die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks. Im Verlauf des Jahres kommen weitere Verkaufsstellen in den Informationszentren und Eingangstoren sowie bei ausgewählten Kooperationspartnern hinzu.

Und von jedem Glas Blütenhonig sammelt der Geo-Naturpark 10 Cent und pflanzt dafür dann wieder Bäume und Blumen für die Bienen und natürlich auch für die Menschen... (J. Weber)

**Gasthaus · Metzgerei**

**»Zum grünen Baum«**

Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst  
aus eigener Herstellung

Karl-Heinz Hechler  
Nibelungenstraße 324  
Reichenbach  
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag



## Ein Interview mit BEMBEL-WITH-CARE zum Thema Apfelwein heute von Philip Reis:

### Die etwas andere Bewegung

#### »Apfelweinkultur 2.0«

Apfelweinkultur 2.0 lautet der Werbeslogan des Hessischen Apfelwein-Unternehmens BEMBEL-WITH-CARE mit Hauptsitz in Heppenheim. Das Unternehmen wurde 2007 ins Leben gerufen, um der stagnierenden Apfelweinbranche neuen Aufwind durch innovative Produkte und deren Kommunikation zu geben. Was sich genau hinter dieser Kultur verbirgt und wie BEMBEL-WITH-CARE guten Apfelwein über die Grenzen des Odenwaldes hinaus in die Welt bringen will, erklärt Benedikt Kuhn, Inhaber von BEMBEL-WITH-CARE, in diesem Interview.

Reis: „Hallo Benedikt. BEMBEL-WITH-CARE wurde 2007 im Zuge eines Hochschulprojektes ins Leben gerufen. Kannst du uns kurz die Entstehung von der Idee bis zur fertigen Dose erläutern?“

Kuhn: „Bereits lange vor meinem Design Studium war mir als eingefleischtem Apfelwein-Fan klar, daß ich unbedingt ein Redesign, Verpackungskonzept oder Werbekampagne für Apfelwein machen wollte. Was genau stand noch nicht fest, aber mich störte das altbackene Auftreten meines Lieblingsgetränks. Gestartet wurde mit der Umsetzung einiger Merchandising-Artikel wie Bembel, Gerippte, T-Shirts und Postkarten. Somit zäumten wir das Pferd von hinten auf. Bis dato war BEMBEL-WITH-CARE eine Apfelweinmarke ohne Apfelwein. Im Jahr 2008 folgte dann endlich in Kooperation mit der Kelterei Krämer

Landgasthaus

**Zum Erbacher Hof**

Nibelungenstraße 716  
64686 Lautertal-Gadernheim  
Telefon 06254-3095459  
[info@landgasthaus-erbacher-hof.de](mailto:info@landgasthaus-erbacher-hof.de)  
[www.landgasthaus-erbacher-hof.de](http://www.landgasthaus-erbacher-hof.de)  
Gästezimmer



**Herbstlich-Lecker aus dem Odenwald -  
wir freuen uns auf Sie!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14 Uhr u. ab 17 Uhr, Sa ab 17 Uhr  
So + Feiertags 11.30-14 Uhr u. ab 17 Uhr, Di Ruhetag.

**Blumen Design**

**HERBSTZAUBER**



Unsere neuen Trend  
Taschen Portemonnaies  
& Handytaschen  
sind ab  
Oktober  
für Sie da!

**Saison**



**Ideen**

**Trends**

Nibelungenstraße 678  
64686 Gadernheim  
Tel. 06254 / 95 90 64  
Fax 06254 / 95 90 72

**Geöffnet Mo-Fr von 8.30 bis 18.30 Uhr  
Sa 8.30-14 Uhr, jeden Sonntag 10-12 Uhr**

unser erster Apfelwein im 5L-Faß. Durch den großen Erfolg konnten wir bereits ein Jahr später in 2009 die 0,5l-Dosen in drei Sorten auf den Markt bringen und in der Saison darauf die 0,25l-Dosen im schlanken Gastro-Format.“

*Reis: „Die Entwicklung vom eigentlichen Projekt hin zu dem heutigen Unternehmen ist, wie ich der Beschreibung entnehme, mehr als gesund verlaufen. BEMBEL-WITH-CARE wirbt mit 'Apfelweinkultur 2.0'. Was genau kann man sich unter diesem Slogan vorstellen bzw. wie definiert BWC Apfelweinkultur 2.0?“*

Kuhn: „Mit der Ausrufung der 'Apfelweinkultur 2.0' haben wir eine Revolution begonnen, um die Branche aufzurütteln und zu beflügeln. Durch ständig sinkende Absatzzahlen und das Allzeittief in 2008 wurde es Zeit, Apfelwein als deutsches Kulturgut zu retten und ihm wieder einen festen Stellplatz zwischen Bier und Wein einzuräumen.“

*Reis: „Der Geschmack ist bei einem Genußmittel natürlich ausschlaggebend. Ihr arbeitet eng mit der Kelterei Krämer aus Reichelsheim-Beerfurth zusammen. Was macht diese Partnerschaft aus und wie definiert ihr gemeinsam den optimalen Apfelwein beziehungsweise was macht ihn aus?“*

Kuhn: „Der Apfelwein der Kelterei Krämer war schon lange vor BEMBEL-WITH-CARE mein Lieblingsapfelwein. Durch die Kooperation mit Krämer wurden Tradition und Innovation verschmolzen und ein Lebenstraum erfüllt. Ein Design-Objekt trifft auf ein einzigartiges Kulturgut. Doch nicht nur wurde am Design gearbeitet. Auch den Apfelwein haben wir geschmacklich an unsere Zielsetzungen angepaßt und revolutioniert. Der BWC-Apfelwein ist ein milder, fruchtiger Apfelwein, den wir mit viel Kohlensäure versetzen. Dadurch erhält er seine einzigartige, unverkennbare erfrischende und spritzige Note.“

Das ist bestimmt nicht die letzte Anekdote aus dem Hause BEMBEL-WITH-CARE, die es zu erzählen gibt. Wenn ihr mehr über Bembel und die Apfelweinkultur 2.0 erfahren wollt, befragt den Getränkehändler eures Vertrauens oder schaut vorbei auf [www.bembel-with-care.de](http://www.bembel-with-care.de) oder unter [www.facebook.com/bembel-with-care](http://www.facebook.com/bembel-with-care) (red)

**INDIEN**  
Sehen ist anders  
als erzählt bekommen



**Reise**  
AGENTUR  
*Tanja Formatschek*

Tanja Formatschek  
Ihre persönliche Reiseberatung  
Hauptstraße 7 - 64686 Lautertal  
☎ 0 62 54/ 46 35 07  
[www.reiseberatung-lautertal.de](http://www.reiseberatung-lautertal.de)

## Frauenreise: bezauberndes Südindien im Frühjahr 2013

Begleitete Gruppenreise für alleinreisende Frauen vom 23.03. - 08.04.2013: diese Reise entführt in die wunderschöne Traum-

landschaft Südindiens, es gibt alte Hafenstädte sowie hinduistische Tempelstädte zu entdecken, die faszinierende Bergwelt mit Tee-, Kaffee- und Gewürzplantagen sowie die tropische Natur Keralas mit dem einzigartigen Lagunensystem der Backwaters. Zum Schluß der Reise wird mit wunderbaren Massagen und Yoga entspannt. Vier Tage im Ayurveda Hotel Travancore Heritage und der Flug mit Qatar



Airways, die sich zum zweiten Mal in Folge den Titel World's Best Airline gesichert hat, bieten umfassenden Komfort. Nähere Informationen in der Reiseagentur Tanja Formatschek, Tel: 06254 / 463507 und unter [www.reiseberatung-lautertal.de](http://www.reiseberatung-lautertal.de) (red)

## Exklusive Brauereibesichtigung mit Stockbrot am Lagerfeuer im Januar

»Heute back ich morgen brau ich« - zu dieser Vollmondmärchen-Veranstaltung der Felsenmeerkobolde für Kinder und Er-

## Pächter gesucht

für gut eingeführtes langjähriges  
(ital.) Restaurant  
in Lautertal-Gadernheim

Info: E-Mail: [a.reimund@web.de](mailto:a.reimund@web.de)  
Tel: 06254-37105



### Der Golf. Das Auto.

Flache Silhouette, markante Linienführung und längerer Radstand – das elegante und dynamische Design des neuen Golf<sup>1</sup> spricht eine Formsprache, die jeder versteht. Und obwohl die Ausstattung nochmals erweitert wurde, bleibt der Einstiegspreis auf dem Niveau des Vorgängermodells<sup>2</sup>. Das heißt für Sie: mehr Golf zum gleichen Preis.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder bei uns.

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km: kombiniert 5,3 – 3,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 121 – 99.

<sup>1</sup> Der Einstiegspreis des Golf VII 1,2i (63 kW, TSD)<sup>2</sup> im Vergleich zum Golf VI Trendline 1,4i (59 kW, 80 PS)<sup>2</sup> Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 4,2, kombiniert 4,9/CO<sub>2</sub> Emission in g/km kombiniert 113 g/km  
<sup>2</sup> Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,5, außerorts 5,1, kombiniert 6,4/-CO<sub>2</sub> Emission in g/km kombiniert 149 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wiest GmbH**

Robert-Bosch-Straße 17-19, 64625 Bensheim  
 Tel. 06251/10900

wachsene in der Pfungstädter Brauerei am 26. Januar 2013 gibt es noch Karten. Die ersten fünf angemeldeten Durchblick-Leserinnen und Leser haben die Karten gewonnen. Die Märchenveranstaltung ist verbunden mit einer Besichtigung der Brauerei, Bierprobe für Erwachsene und für Kinder (Malzbier!) sowie Stockbrot am Lagerfeuer. Die Teilnahme kostet pro Person 12,80 Euro, Anmeldung unter [mh@kieselbart.de](mailto:mh@kieselbart.de). (mh)

## Jalousien für Dachflächenfenster: funktional und schön

Bei Neu- oder Dachausbau steht immer häufiger das Dachflächenfenster im Blickpunkt. An die Dekoration dieser Fenster werden sehr vielfältige Anforderungen gestellt. Ein wirksamer Sonnen-, Sicht-, Blend- und Hitzeschutz oder eine wohnliche Dekoration sollte es schon sein. Wunderschöne Farben und Designs passend zur Einrichtung und zum persönlichen Geschmack in großer Auswahl, präsentiert mit fachlichem Rat und zu einem fairen Preis gibt es bei Jalousia.de®. Ob im Internet oder im Schauroom in Bensheim mit allein zwölf Dachfenster-Dekorationen findet man die Innendeko-Profis mit der großen Auswahl. Egal ob das Fenster aus dem Baumarkt ist, orig. VELUX® etc. draufsteht oder nicht mehr nach Typ identifizierbar ist. Jalousia.de® ist zudem autorisierter VELUX® Fachhändler mit Ausstellung und vertreibt das gesamte orig. Sonnenschutz- u. Dekorationszubehör von VELUX®. Auch für die problematischen Braas u. Delta Atelierfenster mit Griffkonsole in der Falz gibt es hier maß-

**Jalousia.de®**  
 06251 - 4636  
[info@jalousia.de](mailto:info@jalousia.de)  
 z.B. Dachrollo

**Schauroom  
 Hagenstr.43  
 Bensheim**

Große Ausstellung - Fachberatung

geschneiderte Lösungen. Speziell auch im Bereich der sehr dekorativen Plisse Falstores bietet Jalousia.de® effektive und überzeugende Systeme an.

Jetzt neu ist das geniale orig. Glasgard® Spiegelrollo für Dachfenster. Diese zukunftsweisende Technologie aus der Raumfahrt hilft Heizkosten sparen und schützt im Sommer effektiv vor Hitze. Der Clou dabei; die Transparenz ist wählbar von hochtransparent über lichtdämpfend bis verdunkelnd. Die formschöne Mechanik ist schlank aber stabil, komfortabel und langlebig. Einfache und schnelle Selbstmontage aller Produkte durch die maßgenaue Anfertigung mit leicht verständlicher Anleitung, bzw. der Montageservice runden das positive Gesamtbild ab. Dachfensterrollos und vieles mehr kann preisgünstig im Internet bei Jalousia.de® bestellt werden. Mehr Informationen dazu gibt es unter [www.jalousia.de](http://www.jalousia.de) oder direkt im Schauroom in Bensheim. Viele Angebote und spezielle Lösungen zum Thema Dachfenster gibt es zu Toppreisen auch in den Jalousia.de® Shops [Jalousia24.eu](http://Jalousia24.eu) und [Sapperlott24.eu](http://Sapperlott24.eu). Infos: 06251- 4636. (red)

**Naturheilpraxis**

CAROLINE BORGOLTE  
 Heilpraktikerin

**Praxis-Schließung**

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen allen eine zufriedene und erfüllende Zeit.

In der Schweiz 12, 64686 Lautertal-Gadernheim, Tel. 06254-943203



Reiki-Einweihungen zur Aktivierung  
der Selbstheilungskräfte

**Fit in den Alltag**  
mit Energie und Wellnessmassagen

Med. geprüfte Massagepraktikerin Reiki-Meisterin / Lehrerin  
**Angelika Friedrich**  
Seifenwiesenweg 37, 64686 Lautertal-Reichenbach  
Tel. 06254-3095474 Mobil 0179-5736300

## Jetzt neu in Reichenbach: eine Oase der Ruhe und Entspannung

Angelika Friedrich bietet ab sofort Energie-, Wellness- und Aromatherapie-Massagen an in ihren Räumen im Seifenwiesenweg 37 in Reichenbach. Mit sanften Berührungen werden die geistigen, seelischen und körperlichen Selbstheilungskräfte aktiviert. Dabei baut Angelika Friedrich zudem auf eine intensive Mobilisierung des Stoffwechsels und die Durchblutung des gesamten Körpers. Egal ob es sich um Schmerzen oder seelische Probleme handelt, die Massage wirkt so in ihrer Gesamtheit entspannend sowie energetisch und wird durch den Einsatz von Reiki noch unterstützt. Natürlich können die angebotenen Massagen auch einfach als purer Genuß oder im Anschluß an die Arbeit genossen werden. Im Angebot hat sie dabei Rücken-, Ganzkörper-, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Chakra-Energie-massagen und Reiki Behandlungen. Ebenfalls wichtig ist für Angelika Friedrich das passende Ambiente. In ihrem Massage-raum wurde sehr viel Wert darauf gelegt. Die Massageliege ist beheizt, das Öl und die Handtücher sind erwärmt, dazu entspannende Musik bei dezentem Licht. Auch die Zeiteinteilung ist so geregelt, daß jeder Kunde noch genügend Zeit hat wieder in die Wirklichkeit zurückzufinden. Angelika's Massage  
Telefon: 06254-3095474  
Mobil: 0179-5736300



## Diakoniestation Südl. Odenwald: Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter

Die Diakoniestation Südlicher Odenwald bedankt sich sehr herzlich bei ihren Beschäftigten Klaus Deißler, Gabriele Chegwin und Ruth Eckel für ihre langjährige Tätigkeit und gute Zusammen-

# Diakonie



Diakoniestation  
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Ellenbacher Str. 17  
64658 Fürth  
Tel. 06253/932183  
Fax 06253/932185  
Email [info@dssso.de](mailto:info@dssso.de)



STARK FÜR ANDERE

arbeit, für ihr Engagement und Einfühlungsvermögen im Umgang der pflegebedürftigen und kranken Menschen. Herr Deißler war seit 1999 als Pflegefachkraft der Diakoniestation in Rimbach und Zotzenbach im Dienst. Er war bei all seinen Patienten und Kollegen durch seinen persönlichen Einsatz sehr beliebt. Seit nunmehr 13 Jahren war Frau Chegwin als Pflegefachkraft in Lindenfels und Lautertal für die Diakoniestation unterwegs. Genauigkeit und Zuverlässigkeit zeichneten sie aus, auch hatte sie ein besonders intensives Verständnis für die Probleme und Wünsche ihrer Patienten. Frau Eckel wurde vor 10 Jahren als Pflegefachkraft eingestellt und war im Team Lautertal als tragende Säule für die Diakoniestation tätig. Mit ihrer offenen und lustigen Art wurde so manch alter und kranker Mensch aufgemuntert, ein Lächeln im Gesicht ist ihr Markenzeichen. Im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Feier wurden die Mitarbeiter von Frau Wiebel-Rothenbacher (Vorstandsvorsitzende) und Pfarrer Erwin Köber (stellvertretender Vorsitzender) mit folgenden Worten in den wohlverdienten Ruhestand bzw. Vorruhestand verabschiedet: „Der, welcher geht, nimmt stets ein Stück von denen mit, die bleiben und ebenso läßt er von sich etwas zurück beim Scheiden. Das sieht für jeden anders aus, es läßt sich nicht benennen, doch wenn man mit dem Herzen schaut, dann wird man es erkennen.“

## Gezieltes Abnehmen im Unterdruck:

die sanfte Art der Fettreduzierung an den Problemzonen Bauch, Po und Oberschenkel.

### VacuMove

Die Lösung für eine schlanke und straffe Figur.



Informieren sie sich!

**ROSA GRUPP**  
MALU WILZ  
GEFÜHRTE SCHÖNHEIT

## ASTRID'S KOSMETIKSTUDIO

INH. ASTRID HOFFMANN · AN DER WALKMÜHLE 14  
64686 LAUTERTAL/ELMSHAUSEN · FON 06251/4334

www.astrids-kosmetikstudio.de



von links nach rechts: Pflegedienstleitung Susanne Kloft, Ruth Eckel, Gabriele Chegwin, Vorstandsvorsitzende Anni Wiebel-Rothenbacher, Klaus Deißler



## INGENIEURBÜRO FÜR BAUSTATIK

DIPLOM-INGENIEUR  
REINHARD LORTZ

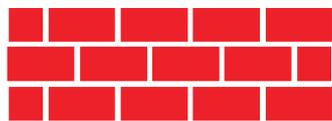
64397 MODAUTAL  
WALDSTRASSE 19A  
TEL. 0 61 67 / 5 34  
FAX 0 61 67 / 73 75

[www.lortz-gmbh.de](http://www.lortz-gmbh.de)

## BAUUNTERNEHMUNG

# LORTZ

GmbH



## HOCH- UND TIEFBAU

## Vortrag „Diabetes im Alter“ am 24. Oktober in Lindenfels

Das Luisen Krankenhaus Lindenfels lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Fortbildung der Reihe "Medizin im Dialog" am 24. Oktober um 18 Uhr in der Cafeteria des Luisenkrankenhauses ein. Thema des Abends ist Diabetes im Alter, Chefarzt und Diabetologe Herr Jens Reinbold informiert an diesem Abend eingehend über die Besonderheiten bei der Therapie älterer Menschen. (red)

## Basinus-Bad in Bensheim wieder voll im Einsatz

Die Bensheimer Bäderlandschaft ist wieder voll im Einsatz, die umfangreichen Arbeiten im Hallenbad des Basinus-Bades sind beendet. Nach sieben Betriebsjahren fiel der regelmäßige Frühjahrsputz des Bades weit umfangreicher aus als bisher und wurde deshalb in den Sommer verlegt. Nach dem Entleeren der Becken erneuerten Handwerker die Keramikfliesen des Bodens im Sportbecken. Im Mehrzweckbecken wurden Fliesen am Boden und an den Wänden sowie die Beckenköpfe ausgetauscht. Diese Arbeiten gestalteten sich recht aufwändig: der flexible Hub-Boden des Beckens wurde vorher vollständig demontiert und nach den Arbeiten wieder eingebaut. Gleichzeitig überprüften Spezialisten alle technischen und elektronischen Anlagen.

Das Basinus-Bad soll immer so attraktiv und sicher wie am ersten Tag der Eröffnung sein, erklärt Reinhold Keil. Wer ihn kennt,

weiß, dass er als Technischer Leiter der GGEW AG Wert auf regelmäßige Investitionen in Sicherheit und Technik legt. Der Energiedienstleister engagiert sich daher nicht nur für die kontinuierliche Pflege, sondern auch für Erhalt und Modernisierung von Technik und Bausubstanz. Badegäste werden auch in den kommenden Jahren ein reibungsloses und sicheres Badevergnügen genießen können. (red)

## 34.000 Euro aus CD-Verkauf für krebskranke Kinder gespendet

Über einen Scheck in Höhe von beachtlichen 34.000 Euro konnte sich der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder in Darmstadt (VVKD) freuen. Die stolze Summe wurde durch den Verkauf der Mundart-CD „Horsch emol, wie schäi“ und mit einer Wandertour durch Südhessen erzielt. Mit dabei waren auch zahlreiche Mundartkünstler aus dem Kreis Bergstraße. Bei einem Empfang des Vereins im neuen Domizil im Heinrichwingertsweg in Darmstadt wurde das Geld übergeben. VVKD-Vorsitzende Dr. Buchhold stellte dabei den Verein vor, der seit 25 Jahren schwerkranken Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern das Leben so erträglich wie möglich gestaltet. So bietet er psychosoziale und familientherapeutische Unterstützung an und versucht, die Familien finanziell und organisatorisch zu entlasten. Dafür erhielt er bisher keine staatliche Unterstützung. Fritz Ehmke, Initiator der Wanderung und Produzent der CD, ist optimistisch, die Restbestände der CD bis zum Jahresende verkauft zu haben und damit den Spendenbetrag auf 40.000 Euro aufstocken zu können. Er weist darauf hin, dass der volle Verkaufspreis von 15 Euro je CD an den VVKD gehe. Ferner wäre auch weiterhin die Mundart-CD „Balladen, Bänkellieder und Gebabbel aus Südhessen“ erhältlich. Infos unter [www.gebabbel-suedhessen.de](http://www.gebabbel-suedhessen.de) oder telefonisch bei Fritz Ehmke unter 06254/2830. (Text: heffe)

## Selber laufen macht schlau: Eltern- Taxi schränkt kindliche Entwicklung ein

Bewegung bei Wind und Wetter stärkt das räumliche Denken, und so lautete das Motto einer Aktionswoche der Unfallkasse Hessen (UKH) im September „Zu Fuß zur Schule“. Eltern die ihr Kind morgens mit dem Auto zur Schule bringen tun ihrem Nachwuchs keinen Gefallen. Im Eltern-Taxi lernen die Kinder kaum sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Besser ist es die Kinder zu

Fuß gehen zu lassen. Kinder die an der frischen Luft zur Schule gehen, erleben ihre Umwelt aktiv. Sie lernen auch für sich Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen. Schritt für Schritt gehen sie sicher in Richtung Selbständigkeit. Bei Wind und Wetter tun sie dabei automatisch auch noch etwas für ihre Abwehrkräfte und gegen Haltungsschäden oder Übergewicht. Das alles bietet das enge Auto nicht. Es gibt kaum Bewegungsfreiheit, die Kinder werden bequem und dazu verleitet sich nicht anzustrengen. „Es hat sich gezeigt, dass zur Schule laufende Kinder besser in räumlichen Zusammenhängen denken können. Im Mathe-Unterricht kann das ein Vorteil sein“, sagt Bernd Ebb-

AKTIONS-  
ANGEBOT



**TEMPUR**  
MATRATZEN UND KISSEN



JETZT € 1.298,-\*

JETZT € 1.198,-\*

JETZT € 999,-\*

**JETZT € 300,- sparen**

*Wir empfehlen die druckentlastenden  
TEMPUR Matratzen und Kissen*

Ein Besuch der anregt,  
herzlich willkommen bei

# küchenmink

**Küchen Mink GmbH & Co. KG**

Ampèrestraße 11 · 64625 Bensheim  
Telefon (0 62 51) 77 00 18 · Fax (0 62 51) 77 00 19  
info@kuechenmink.de · [www.kuechenmink.de](http://www.kuechenmink.de)

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–19 Uhr  
Sa. 9–16 Uhr

Getränke  
Bauer

Nibelungenstraße 205  
64686 Reichenbach  
☎ 06254/22 01

Ihr Getränkeliieferant im Lautertal

Öffnungszeiten: Mi + Fr. 15-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

länder, Geschäftsführer der UKH. Kinder, die ihre Erlebnisse schon auf dem Schulweg mit ihren Freunden austauschen, sind eher bereit für den Unterrichtsstoff. Sie lernen deshalb oft ruhiger und konzentrierter als Kinder die ihre Kumpel erst in der Klasse treffen und sich erst „ausquatschen“ müssen. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter [www.ukh.de](http://www.ukh.de). (red)

## Ferienbetreuung an der Mittelpunktschule 2012

In Zusammenarbeit mit dem Jugendpfleger der Gemeinde Lautertal, Peter Schuster, der die Anmeldungen koordinierte und den Gemeindebus zur Verfügung stellte, startete die Mittelpunktschule Gadernheim in der 5. Woche der Sommerferien mit acht Kindern. Anke Boba, die Leiterin der Grundschulbetreuung an der Mittelpunktschule leitete wieder die Ferienbetreuung, hilfreich zur Seite standen ihr die beiden ehemaligen FSJ- Kräfte der Mittelpunktschule, Ina Lannert und Lili Hütten. Der Förderverein der MPS half bei den Fahrtkosten.

Ausflugsziele waren diesmal das Mais-Labyrinth in Groß-Umstadt und die Falknerei auf dem Königstuhl bei Heidelberg. Außerdem wurde das Freibad in Reichelsheim besucht. Am ersten Tag gab es eine Verfolgungsjagd zum Spielplatz nach Lautern mit anschließendem Imbiß in der Schulküche. Am letzten Tag konn-



## Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272  
64686 Lautertal-Reichenbach  
Tel. 062 54/12 10  
Fax 062 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**



Wir akzeptieren die  
DeutschlandCard

IN CURA®  
SENIOREN-RESIDENZ

PARKHÖHE LINDENFELS

**Kurzzeit- und Langzeitpflege**  
**Beschütztes Wohnen**  
**Fachärzte vor Ort**  
**Friseur und Fußpflege im Haus**  
**Angebote zur Tagesgestaltung**  
**und vieles mehr ...**



*Gemeinsam Leben gestalten*

Freiensehnerstr. 9 · 64678 Lindenfels · Telefon 06255/9605-0  
[info@parkhoehe.incura.de](mailto:info@parkhoehe.incura.de) · [www.incura.de](http://www.incura.de)

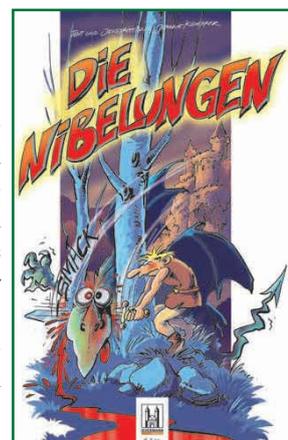
ten die Kinder Fahrzeuge wie Inliner, Roller, Fahrräder mitbringen und auf dem Schulgelände ungestört fahren oder mit Frau Blessing filzen. Hierbei entstand ein farbenfrohes Filzmobile, das jetzt im Sekretariat der Mittelpunktschule zu bewundern ist. Zum Abschluß gab es Pfannkuchen mit Schokocreme. Die Woche verging wie im Flug und alle konnten sich über das tolle Wetter in diesem Jahr freuen. Für die nächsten Sommerferien hoffen die Organisatoren wieder auf viele begeisterte Kinder, die mit ihnen die beiden letzten Ferienwochen verbringen dürfen. (red)

## Kunstaussstellung: Keramiken & Acrylgemälde der Ferienspielkinder

Vom 15. bis zum 25. Oktober sind im Rathaus Lautertal-Reichenbach die Werke der Teilnehmer der Sommerferienspiele 2012 zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung ist am Montag 15. Oktober 2012 um 17 Uhr im Rathaus Reichenbach. Außer den Keramiken und Gemälden ist eine Diashow mit den Fotos der Sommerferienspiele 2012 zu sehen. (red)

## Nibelungen-Comic aus Winterkasten

Die Grafik-Designerin Jeanne Kloepfer aus Winterkasten hat gerade ein witziges Nibelungen-Comic herausgegeben mit den Abenteuern von Siegfried auf 43 Seiten. Das Comic kostet 8,90 Euro und kann unter [www.jedermann.de](http://www.jedermann.de) bestellt werden. Mehr über die Illustrationen, Glas-kunstwerke und Zeichnungen von Jeanne Kloepfer sind zu finden unter [www.illustration.kloepfer.de](http://www.illustration.kloepfer.de). (red)





**SOUND FABRIK**  
Musikfachgeschäft Musikschule  
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

**Küchen**  
  
Lautertal-Elmshausen - an der B

**RETTIG** Elektr  
**Küche**  
**Fac**  
Lautertal-Elmshausen - an der B

**Veranstaltungen in Lautertal**

**Apotheken - Notdienst**

Welche Apotheke Notdienst hat, erfahren Sie entweder, wenn Sie bei Ihrer Apotheke anrufen vom Band oder im Internet unter <http://www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm>.

**Apotheken im Lautertal**

**Felsberg Apotheke Reichenbach**  
Nibelungenstraße 272, Tel.: 06254 - 12 10  
**Florian Apotheke Gadernheim**  
Nibelungenstraße 702, Tel.: 06254 - 942194

**Niedergelassene Ärzte**

Ernst Neuschild Gadernheim, Heidenbergstr. 1, Tel. 942281  
Dres Haas / Gnann Reichenbach, Nibelungenstr. 279 Tel. 06254-814  
Dr. Kimmel Ernsthofen, Schloßstr. 4 Telefon 06167-93040  
Dr. Albilt 06255-96070  
Dr. Wetzig 06255-2478  
Dr. Dudek Lindenfels 06255-968278  
Dr. Thiele Brandau 06254-1327  
MVZ = Medizin. Versorgungszentrum:  
Dr. Keudel / Dr. Brinkmann 06255-2233

**Notdienst der Ärzte**

01.10. Dr. Kimmel	18.10. MVZ
04.10. Dr. Thiele	22.10. Dr. Thiele
08.10. Dr. Wetzig	23.10. Dr. Albilt
09.10. Dr. Gnann	24.10. MVZ
10.10. Dr. Thiele	25.10. Dr. Albilt
11.10. Dr. Gnann	29.10. Dr. Albilt
15.10. Dr. Wetzig	30.10. Dr. Dudek
16.10. MVZ	31.10. Neuschild
17.10. Dr. Dudek	

an allen anderen Tagen Notdienstzentrale

**ÄBD = Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

im Luisenkrankenhaus Lindenfels an den Wochenenden in der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr besetzt.  
**Telefon: 06255-301 501**

**Urlaub der Ärzte**

8.-19.10. Dr. Albilt 15.-19.10. Dr. Gnann  
22.10.-2.11. Dr. Wetzig  
29.10.-2.11. Dr. Thiele

**Pflegedienst**

**Diakoniestation Südl. Odw. Fürth**  
Tel. 06253-93 21 83, Fax 93 21 85  
**Außenstelle Reichenbach:** Beedenk. Str. 1, Tel + Fax 06254-28 95, Beratung Mi 9-14 Uhr  
**Selbsthilfegruppe für Alzheimer betroffene Familien** jeden 3. Dienstag, Johannisstr. 1 in Fürth, Infos: 06253-932183 o. 06253-87250  
**Betreuungsgruppe Atempausen** jeden Mittwoch von 14:15 bis 17:15 Uhr im Ev. Gemeindehaus Reichenbach

**1** 01.10. Ausbildung FFW Gadernheim im Gerätehaus 19:30 Uhr

**3** 03.10. Historischer Markttag in Neutsch 11-18 h

Landfrauen-Familienwanderung nach Eulsbach, Treff Voba Gadernheim 13 Uhr

Wanderung des OWK Neunkircher Höhe nach Brandau 14 Uhr

Züchterstammtisch des RGZV in Brandau 10 Uhr auf dem Hof Speckhardt

Wandertag der Ortsvereine Seidenbuch, Treff Alte Post Seidenbuch 9 Uhr

**6** 06.10. Ballßenwiese Pflege NABU Elmsh. 9:30 h

Training Freestyle Horse Agility auf dem Wiesenhof Brandau 14 Uhr

Brauchtumstage und Herbstmarkt in Lindenfels Infos [www.lindenfels.de](http://www.lindenfels.de)

Africa Party Lounge im Adas Buka auf dem Felsberg mit Djali Kunda (Gambia)

Highway to Well - Ex Biermösl Blossn im Bürgerhaus Bensheim 20 Uhr

Markus Maria Profitlich: Stehaufmännchen in der Reichenberghalle Reichelsheim 20h

**7** 07.10. Schnupperschießen beim SV Asbach 10 h

Brauchtumstage und Herbstmarkt in Lindenfels Infos [www.lindenfels.de](http://www.lindenfels.de)

Bauernmarkt in Allertshofen-Hoxhohl auf dem Bolzplatz Hoxhohl-Allertshofen 10 h

Lautertaler Oktoberfest der Senioren in der Lautertalhalle 14:15 Uhr

**8** 08.10. Gemeindevertretersitzung Modautal

**11** 11.10. Stadtverordnetensitzung Stadt Lindenfels im Bürgerhaus

**12** 12.10. Odenwälder Bauernmarkt in Erbach Infos: [www.odenwaelder-bauernmarkt.de](http://www.odenwaelder-bauernmarkt.de)

**13** 13.10. Ballßenwiese Pflege NABU Elmsh. 9:30 h

Kriminacht im PIPAPO Kellertheater Bensheim 20 Uhr

Oktoberfest der SG Seidenbuch am Sportplatz 18 Uhr

Arbeitseinsatz Schützenverein Brandau 9h

**Kirchweih in Winterkasten bis 15.10.**

**14** 14.10. Kerweumzug Gadernheim 13 Uhr

**14** Historische Stadtführung in Lindenfels Treff Löwenbrunnen 14 Uhr

Fahrt nach Schwabsburg des Wanderverein ein TSV Elmshausen 1894 e.V., Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus 10 Uhr

**18** 18.10. Blutspendetermin in der Lautertalhalle 17-21 Uhr

**19** 19.10. Bilderausstellung des Heimatverein Brandau im Bürgerhaus bis So 21. Okt

Ausbildung FFW Gadernheim im Gerätehaus 19:30 Uhr

Treffen der alten Kämpen des KSB in Brandau 20 Uhr

Irish Folk mit James Joyce, Gasthaus Odenwald Schannenbach 20 Uhr

**20** 20.10. Ballßenwiese Pflege NABU Elmsh. 9:30 h

Arbeitseinsatz des TCB in Brandau auf dem Tennisplatz 10 Uhr

Landfrauen Tagesausflug zum Flughafen Frankfurt 7 Uhr

**Kirchweih Lindenfels bis 22.10.**

**21** 21.10. Aufbocken 2012 Saisonabschluß mit Gottesdienst für Motorräder der IMS, Evang. Kirche Schlierbach

Wanderung von Elmshausen nach Auebach, Treff Moelan-Platz Lindenf. 13:15

Naturkundlicher Rundgang Vogelschutzgruppe Reichenbach

Wanderung des OWK Neunkircher Höhe zum Borstein, Treff um 12:45 Uhr

Parkplatz Römersteine

**24** 24.10. Informationsveranstaltung Diabetes im Alter im Luisen Krankenh. Lindenf. 18

**25** 25.10. Diabetiker-Treff in der Eleonorenklinik Winterkasten 19 Uhr

**26** 26.10. Reichelsheimer Märchen- und Sagentage bis 28.10. Infos: [www.maerchentage.de](http://www.maerchentage.de)

**27** 27.10. Chorkonzert Gesangverein Sängerkunst Brandau, Bürgerhaus 20 Uhr

Geräteprüfung FFW Gadernheim im Gerätehaus 9 Uhr

Sängerabend MGV Seidenbuch im Sporthaus 19:30 Uhr

**Kirchweih Winkel bis 29.10.**

**Zahnärzte**

Dr. Heinze, Nibelungenstr. 449 Lautern, Tel. 06254-419  
Dr. Rettig, Nibelungenstr. 227 Reichenbach, Tel. 06254-1855  
Dr. Schmitt, Mühlweg 6 Fürth, 06253-1666  
Dr. Schulze Icking, Hauptstr. 14 Bensheim 06251-66112  
Dr. Ludwig / Dr. Krause, Odenwaldstr.33, Brandau, 06254-816

**Tierärztl. Notdienst**

29./30.10. und 3.10. Jekel  
6.-7.10. Keil  
13.-14.10. Tritsch  
22.-21.10. Tritsch  
27.-28.10. Jekel  
**Tierärzte:**  
Petra Keil Gadernh. 06254-94 34 64  
Dr. Tritsch 06164-912430  
Dr. Jekel 06164-2059  
Dr. Klesen 06167-912328  
Dauer-Notdienst: Dörr Bensch. 06251-63066

**Korksammelstell**

Beedenkirchen: Fam. Meyer, chenbacher Str.  
Elmshausen: Elektro Rettig  
Gadernheim: Bäckerei Kna  
Lautern: Edeka Superm  
Reichenbach: Der Blumenla Foto Hogen  
Schannenbach: Familie Kosch



**RETTIG TV-Video RETTIG**

**nur vom mann**




**0 62 51 / 8 43 70 - www.rettig.info**

**Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964**

**Stelz**  
Heizung • Sanitär • Solar  
Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH - Beedenkirchen  
Reichenbacher Str. 53 - 64686 Lautertal  
Tel. (0 62 54) 4 28 - Fax (0 62 54) 20 08  
e-mail Stelz-Haustechnik@t-online.de  
Internet www.Stelz-GmbH.de

Umweltfreundliche Energien vom grünen Handwerker!



## Modautal, Lindenfels und Umgebung

**HIER erreichen Sie mit Ihrem Inserat aufmerksame Leser!**  
Monat für Monat oder als einmalige Anzeige wir haben immer ein Plätzchen für Sie frei!  
**Tel. 06254-9403010, Mail mh@dblt.de**

### Kirchliche Angebote

**Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenbach**  
Sonntags-Gottesdienste jeweils um 9.30 Uhr  
Kinderkirche parallel und anschließend Kirchen-Café an jedem 2. Sonntag im Pfarrsälchen  
**Bürosprechzeit:** jeden 1. Mittw. im Monat 10-12 Uhr. Kath. Pfarrbüro St. Andreas, a.d. Insel 2, 06254-943881, ursula.hochgenug@st-georg-bensheim.de. Das Zentralbüro St. Georg in Bensheim ist immer Mo Di Do 9-12 Uhr, Mi 9-10 Uhr und Fr 9-11 Uhr, Di 14-16 Uhr und Do 17-19 Uhr besetzt. Tel.-Nr.: 06251-175160, E-Mail: info@st-georg-bensheim.de

**Ev. Kirchengemeinde Reichenbach**  
Pfarramt geöffnet Mo Di Mi Fr 9-11 Uhr, Di 16-18 Uhr; Tel 06254-38125, ev.kirchengemeinde.reichenbach@ekhn-net.de  
**07.10.** 10.00 Gottesdienst in Reichenbach mit Taufen  
**07.10.** 10.00 Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus  
**14.10.** 10.00 Gottesdienst in Reichenbach  
**14.10.** 10.00 Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus  
**21.10.** 10.00 Gottesdienst in Reichenbach  
**21.10.** 10.00 Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus  
**21.10.** 11.15 Gottesdienst in Lautern Festhalle  
**21.10.** 08.30 Gottesdienst in Elmshausen, Friedhofskapelle  
**28.10.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
**28.10.** 10.00 Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus  
**31.10.** 19.00 Reformations-Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinden im Lautertal in Reichenbach

**Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach**  
Infos: [www.lkg-lautertal.de](http://www.lkg-lautertal.de)  
**06.10.** 15.00 Uhr Frauen im Gespräch im ev. Gemeindehaus  
**07.10.** 18.00 Uhr Abendgottesdienst  
**14.10.** 18.00 Uhr Abendgottesdienst  
**21.10.** 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Allertshofen  
**28.10.** 18.00 Uhr Abendgottesdienst

**Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen**  
[www.ekg-neunkirchen.de](http://www.ekg-neunkirchen.de)  
**13.10.** 11:00 Uhr Powerkurs V, Ev. Gemeindeh. Neunk.  
**17.10.** 15:00 Uhr Frauenhilfe Brandau im Ev. Gemeindehaus Neunkirchen  
**21.10.** 11:30 Uhr Langschläfer-Taufgottesdienst

**Ev. Kirchengemeinde Gadernheim**  
**07.10.** 09.45 Uhr Gottesdienst  
**07.10.** 09.45 Uhr Kindergottesdienst  
**08.10.** 19.00 Uhr Handarbeits-/Bastelkreis im Kiga Arche Noah  
**11.10.** 19.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus  
**12.10.** 19.00 Uhr Gottesdienst zur Gadernheimer Kerb m. Jugendband + Popchor  
**14.10.** 09.45 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl  
**21.10.** 09.45 Uhr Gottesdienst  
**22.10.** 19.00 Uhr Handarbeits-/Bastelkreis im Kiga Arche Noah  
**25.10.** 14.30 Uhr Café-Pause im Gemeindehaus  
**28.10.** 09.45 Uhr Gottesdienst  
Montags 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum  
Dienstags 20 Uhr Posaunenchor  
Freitags 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum  
**Pfarramt Öffnungszeiten** Di+Mi 9.30-12 Uhr, Do 16.40-18 Uhr  
Tel. 06254-942330, ev.kirchengemeinde.gadernheim@ekhn-net.de

### Celtic Dawn Festival mit G.O.D. am 24.11.

**Ticketvorverkauf:**  
Normal 15€ (16€ inkl. VVKgebühr) ermäßigt 9€ (10€) für Studenten, Schüler, Kinder (10-16 J.) und Behinderte mit Ausweis  
*Die Vorverkaufsgebühr von 1 Euro je Ticket kommt dem Jugendrat der Gemeinde Lautertal zugute.*  
Abendkasse 3 € teurer  
Kinder unter 10 Jahren frei  
**Vorverkaufsstellen:**  
Rathaus Lautertal-Reichenbach  
EDEKA-Markt Jakobi-Lautern direkt bei G.O.D. (<http://www.god-band.de>).  
Veranstalter: Jugendrat und Jugendpflege der Gemeinde Lautertal

### Kostenlose Kleinanzeigen

**Haushaltshilfe** für 4 Personenhaushalt in Reichenbach gesucht, ca. 5 Std. (1x 2 Std./1 x 3 Std) wöchentlich Tel 0176-70501144.  
Suche gebrauchten Abluft-Wäschrockner!  
Bitte abends unter 06254/3099641  
*Kleinanzeigen für alle nicht gewerblichen Angebote bis max. 3 Zeilen kostenlos!*  
*Zuschriften nur per Mail an mh@dblt.de*

Hier könnte Ihre **Taxi-Rufnummer** stehen! 100 Euro/Jahr + MwSt.

[www.individuelle-reiseberatung.de](http://www.individuelle-reiseberatung.de)  
**06251-59369-00**  
**direct TRAVEL**

**Wer nicht wirbt, der stirbt!**  
Für 100 Euro im Jahr (+ MwSt.) zu vermeiden...

**Felsenmeerkobolde**  
Tel. 06254-9403010, mh@kieselbart.de  
[www.felsenmeerkobolde.de](http://www.felsenmeerkobolde.de)

**Krankenfahrten Flughafentransfer Käferstein 06254-940823**  
**☎ 0152-53548210**

**Theater Sapperlot**  
Lorsch, Stiftstraße 19, Tel. 06251-970538, [www.sapperlottheater.de](http://www.sapperlottheater.de)  
**04.10.** JazzJamSession: Daniel Prandl und Gäste! 19 Uhr  
**05.10.** Stefan Ebert »Extraleben« 20:30 h  
**06.10.** Severin Groebner »Servus Piefke«  
**11.10.** Kneipen-Quiz 20 Uhr  
**12.10.** Poetry-Slam Bergstraße 20:30 Uhr  
**26.10.** Marco Tschirpke & Sebastian Krämer »Ich'n Lied - Du'n Lied« 20:30 Uhr  
**30.10.** Kultursalon Daniel Helfrich 20 Uhr

**DAS** könnte Ihr Inserat sein  
1 Jahr 100,-  
\*Zusgl. MwSt.

**Einheitliche Behördennummer 115 für Verwaltungsfragen in der Metropolregion Rhein-Neckar.**  
Infos [verwaltungsdurchklick.de](http://verwaltungsdurchklick.de)

**Lindenfelser Kurwanderungen**  
Start ist jeweils um 13.15 Uhr  
**10. Oktober** nach Borstein  
Treff Moelanplatz  
**17. Oktober** nach Fränk.-Crumb.,  
Treff Moelanplatz  
**24. Oktober** nach Nd.-Liebersb.  
Treff Moelanplatz  
**31. Oktober** nach Mittershausen  
Treff Löwenbrunnen  
*jeweils mit Einkehr + Busrückfahrt*

## NOTRUF-Nummern Krankenhäuser Polizei FFW Kinder Gas Wasser Strom

Polizei 110  
Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
Luisen-Krankenhaus Lindenfels (06255) 30 10  
Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim (06251) 13 20  
Kreiskrankenhaus Heppenheim (06252) 70 10  
Krankentransport/Rettungsdienst (06252) 19 22 2  
Giftnotruf Ludwigshafen (0621) 503-431  
Giftnotruf Mainz (06131) 19240  
Giftnotruf INFO-Line (06131) 232466  
Pollen Telefon (02161) 46 46

Weißer Ring/Opfer Notruf 01803 343434  
Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333  
Elterntelefon 0800 1110550  
Polizeistation Ober-Ramstadt 06154 63300  
THW Leitstelle Dieburg 06071 19222  
Strom + Gas GGEW AG (06251) 130 10  
Wasser Lautertal (0175) 299 29 77  
Wasser Modautal: (0171) 3082320  
Bereitschaft Kläranlage Modautal (0151) 17440781

## Besuchergruppe Modautal: neues Programm Staatstheater Darmstadt

Über 300 Jahre Theatertradition in Darmstadt verpflichten und spornen an. Der Intendant des Staatstheaters Darmstadt John Dew und seine Mannschaft überzeugen seit Jahren immer wieder in beeindruckender Weise, wie vielseitig, interessant, amüsant, anregend, unterhaltsam und Gesprächsbedarf provozierend Theateraufführungen sein können. Wer Lust auf einen Theaterbesuch hat, kann es mit dem Besuch im Ring X der Besuchergruppe Modautal versuchen: das Programm für die neu gestartete Spielzeit 2012-13 umfaßt folgende Vorstellungen und Termine: „Die Götter weinen“ Schauspiel von Dennis Kelly am 11.10.; „Die Macht des Schicksals“ Oper von Giuseppe Verdi am 6. 12.; „Die Jungfrau von Orleans“ romantische Tragödie von Friedrich von Schiller am 27.12.; „La cage aux folles“ (Ein Käfig voller Narren) Musical von Jerry Herman und Harvey Fierstein am 31.1.2013; „Don Pasquale“ Drama Buffo von Gaetano Donizetti am 14.2.2013; „Cavalleria Rusticana“ Melodramma von Pietro Mascagni und „Der Bajazzo“ Drama von Ruggero Leoncavallo am 28.3.2013; „Der blaue Engel“ Stück mit Musik von Peter Turrini nach dem Roman von Heinrich Mann am 25.4.2013; „Blaubarts Geheimnis“ Tanztheater von Stephan Thoss am 23.5.2013; „Tartuffe“ Komödie von Molière am 6.6.2013 und „La Sonnambula“ (Die Nachtwandlerin) Melodramma von Vincenzo Bellini am 4.7.2013. Mit einem Theaterring-Abonnement der Besuchergruppe Modautal kann man bequem und preiswert die Highlights des Staatstheaters Darmstadt genießen. Der Theaterbus fährt über Lindenfels-Winterkasten und Modautal, auch ganz bequem im Winter bei Eis und Schnee. Werkeinführungen sind im Bus erhältlich.

Einen festen Platz für zusammen 10 Vorstellungen im Jahr gibt es zum Eintrittspreis zwischen 155 € in der Platzgruppe IV bis 235 € in der Platzgruppe I, beim Abonnement mit Busfahrt zuzüglich 90 € Fahrtkosten. Die gleichen Preise und Bedingungen gelten auch für die von Organisatorin Margarete Bickelhaupt betreuten Besuchergruppen L (dienstags) und Y (samstags) - allerdings ohne Busfahrt. Eine Sonderfahrt zu „Madame Butterfly“ von Giacomo Puccini ist geplant. Interessenten wenden sich bitte an die Gruppenleiterin Margarete Bickelhaupt, Modautal. Telefon 06254-517 Email: [bickelhaupt@t-online.de](mailto:bickelhaupt@t-online.de) (red)

Odenwaldstr. 32 • 64397 Modautal  
Mo-Fr 8.30-18 Uhr  
durchgehend geöffnet  
Sa 8.30-14 Uhr

Mit Lieferservice!  
Blumen versenden - weltweit

**MICHI'S**  
**BLUMENPARADIES**

**Euro Florist**

## Neue ABO-Reihe 2012/2013 in der Reichenberghalle Reichelsheim

Das Kulturamt der Gemeinde Reichelsheim hat wieder ein anspruchsvolles Abonnementprogramm für die Saison 2012/2013 für die Reichenberghalle zusammengestellt. Am 16.11.2012 startet die Reihe mit „Der Raub der Sabinerinnen“, einem Schwank in vier Akten vom Landestheater Burghofbühne Dinslaken. „Glück um Mitternacht“ heißt es am 07.12.2012 bei einem heiteren Lustspiel von Pfundters bayrischer Bühne. Am 18.01.2013 gastiert das Berliner Kriminaltheater mit dem Klassiker „Die Mausefalle“ von Agatha Christie in Reichelsheim. Die Komödie am Altstadtmarkt gastiert am 22.02.2013 mit dem Gastspiel „Mein Vater, der Junggeselle“ mit Stargast Michael Schanze in der Reichenberghalle. Die Abonnementplätze kosten in Kategorie A 80 €, in Kategorie B 70,50 € und in Kategorie C 66 €. Das ABO lohnt sich, man spart bis zu 12 € gegenüber den Einzelveranstaltungen und hat einen festen Sitzplatz. Infos: Buchungs- und Informationszentrum Reichelsheim, Tel. 06164/508-26 oder per Mail unter [kulturamt@reichelsheim.de](mailto:kulturamt@reichelsheim.de)

Suche Gebrauchtwagen, auch defekt, TÜV fällig, einfach alles anbieten

**Auto Krey**  
06254-942022

## Veranstaltungen im Oktober:

### NABU Asbach: Aktionssonntag am 30. September

Der Vorstand des NABU Asbach lädt Mitglieder und Gäste zum gemütlichen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen am 30.09 ab 14:30 Uhr recht herzlich ein. Bereits um 11:00 Uhr trifft sich die Kinder- und Jugendgruppe unter Leitung von Willi Brunner am Kinderhaus zu naturnahen Exkursionen.

### Highway to Well mit Ex-Biermösl Blossn am 6.10.

Samstag 6. Oktober im Bürgerhaus Bensheim (bestuhlt), Beginn: 20 Uhr Einlaß 19.30 Uhr; Stubenmusik mit Nonnengeige und Brummtopf, Yellow Submarine, Carmen von Georges Bizet, Mendelssohn, Angus Young: Highway to Well! Das alles wirkt einfach spielerisch leicht geradezu als wäre der Auftritt in den Kammerspielen keine Premiere sondern ein Abschlußkonzert ... Und so ist der Liederabend der Well-Geschwister auch eines: eine Ode an die Familie, deren Bande so eng sind daß sie nichts zerreißt: Kein Schürhaken, kein vergeigter Einsatz - und auch nicht das Ende der Biermösl Blossn. Sie standen noch nie zusammen in einem Bühnenprogramm auf der Bühne - außer in ihrer Kinderzeit. Diese verbrachten sie in ihrer 17-köpfigen Familie quasi in einem Dauer-Hauskonzert unterbrochen von Auftritten

**B Punkt**  
Alles vom Versand

Bestellshop 06254 - 308235  
Schreibwaren/Deko/Wolle  
Paket Shop / Post Point  
[www.b-punkt-lautertal.de](http://www.b-punkt-lautertal.de)

z.B. beim Sparkassendirektor aus dem Nachbardorf oder zu weihnachtlichen österlichen sonstigen feierlichen und manchmal mehr oder minder grauslichen Anlässen. 6 der 15 Geschwister aus der Großfamilie Well, die Wellküren Burgi Bärbli Moni und die Well-Brüder aus dem Biermoos Stofferl Michael und Karl erzählen in ihrem ersten gemeinsamen Programm nach fast 50 Jahren aus ihrer Familiengeschichte in ihrer eigenen ganz unverwechselbaren Art. Man könnte es auch eine "Familienaufstellung auf volksmusikalischer Basis" nennen. Karten gibt es im Büro Musiktheater Rex (Telefon 06251-680199) und im Internet unter [www.musiktheater-rex.de](http://www.musiktheater-rex.de) und auch noch an der Abendkasse. Das Musiktheater Rex ist jetzt in Bensheim.

### Lindenfelser Brauchtumstage am 6. und 7. Oktober

Altes Handwerk, bodenständiges Brauchtum und buntes Markttreiben stehen im Mittelpunkt der 29. Lindenfelser Brauchtumstage am Wochenende 6. und 7. Oktober. Die Schauplätze der Brauchtumstage mit Herbstmarkt sind das Museum in der historischen Zehntscheune, die obere Burgstraße mit dem Rathaushof, dem Bürgerhaus und dem Kurgarten, überragt von der Burg Lindenfels auf dem Schloßberg. Groß ist die Zahl der Handwerker, die in den Museumswerkstätten und im Rathaushof längst vergangene Handwerksarbeiten aufleben lassen. Wagner, Schindelschnitzer, Odenwälder Gailchesmacher, Steinhauer, Polsterer, Schmied, Zimmerleute, Korbmacher, Kunstglaser und Kaffeeröster sind da. An beiden Tagen bewegt sich die über hundert Jahre alte Druckmaschine und sicherlich freuen sich alle Besucher über eine frisch gedruckte Lindenfels-Ansicht aus dem Jahr 1848. In der Spinnstube surren die Spinnräder und die damit

**pelteko** Technische Produkte und Innovationen  
[www.pelteko.de](http://www.pelteko.de) • Tel. 06254-940390

+ [www.vitrine-nach-wunsch.de](http://www.vitrine-nach-wunsch.de) + [www.kabel-nach-wunsch.de](http://www.kabel-nach-wunsch.de)



**Vetter**  
Sanitär · Heizung · Spenglererei

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal  
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538

gewonnene Wolle wird gleich nebenan auf dem Webstuhl verarbeitet. Zuschauen kann man dem Blaufärber in seiner Werkstatt, in der Schneiderei entstehen Odenwälder Trachtenstücke aus edlem Leinen, wobei man auch einen Einblick in die Perlenstickerei bekommt. Beim Herbstmarkt im Kurgarten und Bürgerhaus findet man Odenwälder Kochkäse, Würzkräuter, heimische Produkte aus der Landwirtschaft und Kunsthandwerk in großer Vielfalt. Edle Odenwälder Brände von Dieter Walz ergänzen das Angebot. Museums-Café, Brot aus dem Holzbackofen, Odenwälder Kartoffel-Dämpferei, frischer Apfelmost aus der Museums-Kelteranlage, frische Lebkuchen aus der Museumsbackstube sorgen fürs leibliche Wohl. Bei den Brauchtumstagen kommen auch die Kinder auf ihre Kosten: in der Wachswerkstatt, in der Blaufärberei und der Filzerei, beim Glasbläser und beim



**Mor** Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe  
Bewegungsanalyse Diabetikerversorgung  
Kompressionsstrümpfe Hausbesuche

Nibelungenstr. 302 • Reichenbach • ☎ 06254 / 1317

Marktschreiber sind sie zum Mitmachen und Mitgestalten eingeladen. Sa 6.10. von 12-18 Uhr, So 7.10. von 10-18 Uhr geöffnet, mit verkaufsoffenem Sonntag in den Lindenfeser Geschäften am Sonntagnachmittag. Infos: [www.lindenfels.de](http://www.lindenfels.de).

### ***Bauernmarkt in Allertshofen-Hoxhohl am 7. 10.***

Am 7. Oktober findet der 13. Bauernmarkt von 10-18 Uhr auf dem Bolzplatz zwischen Allertshofen und Hoxhohl statt. Der als Fachmarkt konzipierte Bauernmarkt bietet an über 30 Ständen Spezialitäten aus der Region ebenso wie überregionale Produkte an. An den größeren und kleineren Ständen werden überwiegend Lebensmittel zum gleich Verzehren und auch zum Mitnehmen angeboten. Beim Motorsportclub kann man erleben wie durch Kelttern Apfelmost entsteht. Bei der Freiwilligen Feuerwehr sieht man wie Kartoffelwaffeln mit original gusseisernen Waffeleisen auf historischen Herden hergestellt werden. Der Verschönerungsverein bietet gebackene Eier in verschiedensten Versionen an. An einem Stand werden südafrikanisches Trockenfleisch sowie Weine und Tee angeboten. Es gibt Salamispezialitäten aus dem Jura und den Pyrenäen ebenso wie Gewürze, Trüffelschokolade, Lebkuchen, und Obstbrände der verschiedensten Arten. Außerdem gibt es Apfelbratwurst, Marmeladen, Bauernbrot aus der Region, Wurstkonserven der verschiedensten Arten und der örtliche Imkerverein bietet seine Honigspezialitäten an. Auch werden Haushaltswaren aus Holz Blech und Kunststoff sowie Korbwaren und Felle feilgeboten. Ein Beschicker widmet sich mit seinen Maschinen der Land- und Forstwirtschaft und bietet Planen für Fahrzeuge und Zelte sowie

Günter Steinmann  
Bergstraße 5a, 64397 Modautal  
gmsteinmann@aol.com  
06167-7480 Mobil 0170-45312860



**STEINMANN**  
Fliesenfachverlegung

**Bücher-Blitz** Ober-Ramstadt  
Hammergasse 5  
Tel + Fax 06154-3511  
[www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)

Wo gute Bücher zuhause sind.

Gartentechnik an. An diesem Stand gibt es auch Backöfen und den legendären Bullerjan zu bestaunen. Mehrere Aussteller bieten Holz- und Blechspielwaren, Töpferartikel, Socken, Handschuhe und auch Blumenzwiebeln an. Auch eine Seifensiederin, der man bei der Arbeit zusehen und dann die Produkte käuflich erwerben kann, hat ihren Platz und die Damenhutmacherin, deren Hüte und Mützen von Hand aus Loden hergestellt werden und mit fantasievollen Motiven verziert sind. Zwei Stände mit Lammfleisch und Schafskäse aus der Rhön beziehungsweise den Vogesen bieten ihre Produkte an. Mit der Motorkettensäge kann der Holzschnitzer bestens umgehen, der aus einem Baumstamm ein Schweinchen, eine Eule oder auch einen Wanderfalken zaubert. Alles kann man dann käuflich erwerben oder auch vorbeistellen. Einige historische Traktoren runden den Bauernmarkt ab. Neu in diesem Jahr hinzugekommen sind: ein Ritterlager der Interessensgemeinschaft für mittelalterliche Lebensart Mediaevalis Cultus anlässlich der Feierlichkeiten „Frankensteiner Land ist 350 Jahren hessisch“ sowie eine Wanderung die vom Geschichtsverein Eberstadt und dem Verschönerungsverein im Rahmen „Frankensteiner Land ist 350 Jahren hessisch“ organisiert wurde und von Eberstadt zum Bauernmarkt führt. Der Verschönerungsverein Allertshofen-Hoxhohl e.V. freut sich auf alle Besucher.

### ***Historischer Stadtrundgang in Lindenfels am 14.10.***

Der Arbeitskreis Museum des Verkehrsvereins Lindenfels e.V. lädt am 14.10. zu einem historischen Stadtrundgang ein. Die kostenlose Führung startet um 14 Uhr am Löwenbrunnen, dauert ca. eine Stunde. Infos auch für Gruppenbuchungen: Tel. 06255-306-44 oder mail [touristik@lindenfels.de](mailto:touristik@lindenfels.de).

### ***15. Weihnachtsmarkt auf der Neunkircher Höhe: Stände anmelden bis 19. Oktober***

Aussteller mit „kunsthandwerklichem Sortiment“ können sich bis zum 19. Oktober 2012 für den Weihnachtsmarkt in Neunkirchen bewerben. Der Weihnachtsmarkt findet am 8. und 9. Dezember 2012 statt. Ausführliche Informationen gibt es beim Marktausschuß, Frau Diehlmann Tel. 06254-2996 oder unter [IngeOdw@aol.com](mailto:IngeOdw@aol.com), bei Frau Feick, Tel. 06254-2584 oder [Heike.Feick@web.de](mailto:Heike.Feick@web.de) sowie unter [www.weihnachtsmarkt-neunkirchen-odw.de](http://www.weihnachtsmarkt-neunkirchen-odw.de).

### ***Irish Folk mit James Joyce am 19. Oktober***

Mit der deutsch-irischen Folkband James Joyce And Friends startet die DoGuggschde-Reihe „Folk in de Werdschafd“ in die Spielzeit 2012/2013. Der in England lebende irische Musiker James Joyce besucht jedes Jahr seine Odenwälder Musikerfreunde um gemeinsam mit ihnen eine kleine Konzerttournee durch unsere Region zu unternehmen. Schon 2008 waren James Joyce And Friends beim Odenwälder Kleinkunstverein DoGuggschde e.V. zu Gast mit 5 Musikern im SSV-Heim in Reichenbach. Jetzt kommt die Gruppe am 19. Oktober als Trio ins Gasthaus Zum

**DAS** könnte Ihr Inserat sein  
Schon ab 38 Euro einmalig  
oder für 361 Euro ein ganzes Jahr!\*

\*Bei einmaliger Jahresrechnung. Preise zuzügl. MwSt.

**DURCHBLICK**  
Monat für Monat 5300 mal...  
Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal

**DAS** könnte Ihr Inserat sein  
Für ein ganzes Jahr! **199,-**  
\*Zuzugl. MwSt.

Odenwald nach Schannenbach. James Joyce (Gesang, Mandoline, Entertainment) wird begleitet von Uwe Seitz (Northumbrian Small Pipes, Banjo) aus Sennfeld und Rainer Swoboda (Gitarre, Gesang) aus Walldürn. Gerade Swoboda dürfte eingefleischten Lautertaler Folkfans noch von Auftritten der Loose Chippings (2006) und der Gruppe Glasba (2011) bei DoGuggschde-Folkkonzerten im Gasthaus Zum Odenwald in bester Erinnerung sein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Weitere „Folk in de Wertschafd“ Konzerte folgen: Greengrass am 2.11.12 im Raupenstein, Peter Kunert & friends am 5.1.13 im Raupenstein, Harpish am 2.3.13 im Raupenstein, Tullamore Two und Ceol Agus Ol am 20.4.13 im Raupenstein. Im Herbst 2013 ist ein Konzert mit Celtic Chakra geplant und mit Matz Scheid und der schwedischen Irish Folk Band Quilty ist der Musikbeauftragte des Odenwälder Kleinkunstvereins Doguggschde, Rudi Roth im Gespräch.

### **8. Benefiz- Orgelkonzert in St. Petrus & Paulus in Lindenfels am 28.10.**

Die vor drei Jahren begonnene Reihe der Benefizkonzerte für die Orgel in St. Petrus & Paulus in Lindenfels findet ihre Weiterführung am letzten Sonntag im Oktober. Der Anlaß dieser Konzertreihe ist die für die Orgel der katholischen Pfarrkirche in absehbarer Zeit dringend erforderliche Generalüberholung.

Die letzte fand 1995 statt und da und diese Arbeiten in Abständen von ca. 20 Jahren durchgeführt werden sollten, steht eine umfassende Renovierung mit der Säuberung und teilweise neuen Intonierung der 762 Orgelpfeifen, dem Ersatz der bis dahin durch



**Polsterei Meyer**

Brandauer Weg 18 • 64686 Lautertal-Gadernheim  
Tel. u. Fax 06254-3638 • [www.polsterei-meyer.de](http://www.polsterei-meyer.de)

die starken Temperaturschwankungen in der Kirche ausgetrockneten Filz- und Lederanteile und einer Grundreinigung des Orgelgehäuses in den nächsten 2 bis 3 Jahren ins Haus. Damit dieses Vorhaben zum gewünschten Zeitpunkt ausgeführt werden kann - die Finanzierung muß von der Pfarrgemeinde in Eigenregie geleistet werden - sind unter anderem nach den bereits erfolgten noch weitere Veranstaltungen auch unter Mitwirkung der zur Zeit noch voll intakten Orgel geplant. Die achte in dieser Reihe ist ein Orgelkonzert am Sonntag, dem 28. Oktober 2012 um 17 Uhr, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Organist Pater Landelin Fuß OSB aus Beuron wird auf der Orgel Werke verschiedener Komponisten spielen, unter anderem von Claude Balbastre (1724 - 1799), Jan P. Sweelinck (15652-1621), Jean-Adam Guilain (eigentlich Jean Adam Guillaume Freinsberg 1680-1739), Georg F. Händel 1685-1759), Joh. Seb. Bach (1685 - 1750), P. Gregor Molitor (ein Beuroner Mönch und Orgelvirtuose 1867-1926). Der Erlös der Veranstaltung wird wieder dem „Orgelfonds“ zufließen, für den die Pfarrgemeinde jederzeit auch gerne Spenden entgegennimmt und in dem bis jetzt ca. 40% der erforderlichen Mittel eingegangen sind.

Spenden für die Orgelrenovierung können mit dem Kennwort „Orgelspende“ auf folgendes Spendenkonto eingezahlt werden: „Katholisches Pfarramt Lindenfels, Konto-Nr.: 1073990 bei der Volksbank Weschnitztal, BLZ: 509 615 92. Steuerlich abzugsfähige Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Weitere Infos: Kath. Pfarramt Lindenfels Tel. 06255 / 95 21 73 oder <http://www.kirchenrat.lindenfel.de>

## **Veranstaltungen und Landschaftsführungen im Geo-Naturpark**

**03.10. Herbstwanderung der Teufelswinzer**, Bergstraße Winzer e.G. Heppenheim, 10-18 Uhr entlang des Erlebnispfad Wein & Stein mit fünf Wein- & Speisenstationen. Infos Tel.: 06252/79940

**13.10. Themenführung im Schloß Erbach:** die jagdkundliche Sammlung; das naturkundliche Interesse des Grafen Franz I. zu Erbach-Erbach dokumentiert sich in der bedeutenden Sammlung von Hirsch- und Rehbockgeweihen. Durch Schenkung und Ankauf trug er 70 sogenannte „colossale“ Hirschgeweihe zusammen die zu seinen Lebzeiten bereits historische Objekte waren und aufgrund ihrer Stärke eine nahezu ausgestorbene Gattung darstellten. Die Bestände finden sich in der Hirschgalerie im Vestibül in der Gewehrhammer und im Treppenhaus. In der Gewehrhammer wird die Entwicklung der Feuerwaffen vom Beginn des 16. Jahrhunderts an dokumentiert in der Hirschgalerie befinden sich herausragende Jagdwaffen. 16.30 Uhr, Gräfliche Sammlungen Schloss Erbach. Infos und Anmeldung: Museumsladen Tel 06062-809360 Mail: [info@schloss-erbach.de](mailto:info@schloss-erbach.de)

**21.10. Geopark vor Ort in Fürth zur Sonntagswanderung** „Warum verfärben sich die Blätter?“ Treffpunkt: Forsthaus Almen Weschnitz , 10-13 Uhr; Infos: Tel.: 06253-87206 [anne-lie@szych-fuerth.de](mailto:anne-lie@szych-fuerth.de)

**27.10. Foto-Ausstellung** „Landschaft erleben im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald“ in Zwingenberg. Die Ausstellung lädt zu einer Entdeckungsreise durch die Region ein und umfaßt 28 großformatige Aufnahmen die die Einzigartigkeit von Erdgeschichte Natur Mensch und Kultur zwischen Rhein Main und Neckar einfangen. So wird der Bogen durch 500 Millionen Jahre bewegte Vergangenheit einen facettenreichen Landschaftsraum

## **Nibelungenfeuer**

Kaminöfen • Heizkamine • Schornsteine  
Herde • Accessoires



**Besuchen Sie unsere neuen großen Ausstellungsräume und lassen Sie sich fachkundig beraten:**

- der passende Ofentyp für Sie
- der Ofen in Ihrem gesamten Gebäudeenergiekonzept
- individuelle Schornsteinlösungen
- zielgerichtete Energieberatung durch unseren Gebäudeenergieberater

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.:  
14.30 - 19.00 Uhr

Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr  
u. nach Vereinbarung

Tel. 06254 309710

Fax 06254 309711

Nibelungenstraße 227

64686 Lautertal-Reichenbach [www.nibelungenfeuer.de](http://www.nibelungenfeuer.de)



und Jahrtausende alte Kultur bis hin zu den Menschen gespannt die in dieser Region leben und arbeiten.

Die Fotoreise will Bewohnern und Besuchern gleichermaßen die Schönheit und Vielfalt unserer Region vor Augen führen und gleichzeitig mit ungewohnten Ein- und Ausblicken Lust auf eigene Entdeckungstouren machen. Auf Anregung des Förderkreises Kunst und Kultur und des Geschichtsvereins wurde die Ausstellung in das Jubiläumsjahr der Stadt Zwingenberg eingebettet. Eröffnung: Samstag 27.10 17 Uhr in Zwingenberg (Bergstraße) Diefenbachsaal (Bunter Löwe), Dauer der Ausstellung: bis 11.11., jeweils Freitag bis Sonntag 14-17 Uhr geöffnet.

Weitere interessante Veranstaltungen im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sind unter [www.dblt.de](http://www.dblt.de) oder [www.geonaturpark.de](http://www.geonaturpark.de) zu finden.

**Kobold Kieselbarts**  
**Vollmond-Märchen**  
[www.felsenmeerkobolde.de](http://www.felsenmeerkobolde.de)

### Mit Kobold Kieselbart bei Vollmond in den finsternen Wald

Zu Vollmondmärchen im Winterhalbjahr lädt Kobold Kieselbart wieder am 29. Oktober ein. Für Kinder ab 4 Jahren und mutige Erwachsene heißt es dann: „wir gehen in den finsternen Wald!“ Unterwegs gibt es immer etwas Spannendes zu entdecken und es werden Märchen erzählt. Danach geht es dann zu einer zünftigen Vesper mit kindgerechten Speisen. Die Vollmondmärchen finden jedesmal an einem anderen märchenhaften Ort statt, mit immer neuen Märchen. Mal gibt es ein Lagerfeuer, mal eine Fackelwanderung, mal ein Picknick im Wald und mal ein Schlaraffenland-Bufferet oder ein Tischlein-Deck-Dich-Menu im Gasthaus. Die Veranstaltungen finden auf jeden Fall statt, da sie in Zusammenarbeit mit Gasthäusern in der Region gestaltet werden. Die Teilnahme kostet pro Nase 12,80 Euro inklusive Essen. Feste Anmeldung ist frühzeitig empfohlen, da es nur eine begrenzte Anzahl Plätze gibt. Am 29.10. wird es schummrig-gruselig werden, denn wir nähern uns dem Tag - und vor allem der Nacht - „Samhain“, in der das Tor zur Geisterwelt durchlässiger als an anderen Tagen ist... Samhain, der 1. November, in christlichen Gefilden als Allerheiligentag bekannt, war in früheren Zeiten schon ein besonderer Tag. In den letzten Jahrzehnten kennt man ihn auch als Halloween... Doch damit hat unsere Vollmondmärchentour nichts zu tun. Anmeldung [mh@kieselbart.de](mailto:mh@kieselbart.de). (mh)

**Speckhardt**

**Baustoffe - Farben - Raumgestaltung**  
**Tapeten - Gardinen - Parkett**

Odenwaldstr. 68, 64397 Modautal-Brandau Tel. 06254/942160

## MOTORRADHAUS BÜRSTADT

Honda-Vertragshändler



**Professionelle Beratung  
bei Motorrad und Zubehör**

- **Motorräder**
- **Bekleidung / Helme**
- **Service**
- **Motorrad und Quad-Vermietung**
- **Zubehör**

**Motorrad  
Touren**

**Forsthausstr. 6 – 68642 Bürstadt**  
**Tel. 06206-75010 / Fax 06206-710957**  
**[info@motorradhaus-buerstadt.de](mailto:info@motorradhaus-buerstadt.de)**

**[www.motorradhaus-buerstadt.de](http://www.motorradhaus-buerstadt.de)**



### Unsere tierische Seite

#### Wenn der Hund gerne Fernseh guckt, liegt es an HD TV!

Wundern Sie sich auch, daß Ihr Hund aufmerksam auf die Mattscheibe schaut, breite Schmiernasen über den Bildschirm zieht und sogar dahinter nachguckt, wo denn die Pferde / Hunde / Katzen jetzt plötzlich abgeblieben sind? Dann könnte es damit zusammenhängen, daß Sie sich kürzlich ein neues TV-Gerät angeschafft haben. Mit HDTV können nämlich auch Hunde Fernsehen: bei über 75 Hz zeigt der Bildschirm auch für Hunde ein sinnvolles Bild. Die alten Schirme mit 60 Hz dagegen müssen wohl nur hunde-unverständliches Gewimmel darstellen... Wer behauptet denn da, daß moderne Technik immer nur für die Katz ist! (mh)

# HIER

erreichen Sie

mit Ihrem Inserat aufmerksame Leser!

Monat für Monat oder als einmalige Anzeige  
wir haben immer ein Plätzchen für Sie frei!

Tel. 06254-9403010, Mail [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)



### Suchen ein neues Zuhause:

## Pudelmischling Kaspar und die beiden Winzlinge Luna und Pepe



Liebe Hundefreunde heute darf ich mich mal vorstellen. Mein Name ist Kaspar. Ich bin ein kastrierter Pudelmischling und im Mai 2001 geboren. Mit meinen ca. 38 cm Schulterhöhe bringe ich ca. 13 kg auf die Waage. Seit Anfang Juni lebe ich hier im Tierheim Heppenheim und wünsche mir so sehr eine eigene Familie die mich lieb hat. Ich träume von langen Spaziergängen wo ich über Wiesen flitzen kann da ich noch sehr agil und lauffreudig bin. Natürlich mag ich auch ausgiebige

Schmuseinheiten. Mit anderen Hunden vertrage ich mich recht gut nur unkastrierte Rüden kann ich nicht leiden. Achso Katzen und Kleintiere sollten in meinem neuen Zuhause auch nicht wohnen. Ich bin ein unkomplizierter sehr umgänglicher kinderlieber und lustiger Kerl der auch gut für Hundeanfänger geeignet wäre. So 3-4 Stunden bleibe ich gut alleine. Im Auto mitfahren stellt auch kein Problem für mich da. Am liebsten fahre ich an einen Badensee da ich gerade im Sommer gerne ein paar Bahnen schwimme.

Eigentlich kann man mich doch nur gern haben. Falls es Euch so geht dann kommt mich doch mal hier im Tierheim Heppenheim (Tel: 06252-72637, [www.tierheim-heppenheim.de](http://www.tierheim-heppenheim.de)) besuchen. Ich warte auf Euch. Liebe Grüße Euer Kaspar



Jeder der uns sieht ist sofort begeistert von uns – denn wir sind wirklich nur niedlich. Immer zu Späßen aufgelegt, neugierig, verspielt, albern und offen für alles Neue. Jeder wird von uns freudig begrüßt – und wenn mal niemand Zeit für

uns hat – dann spielen wir einfach zusammen und beschäftigen uns miteinander. Wir sind Mutter und Sohn und waren noch nie getrennt, und wir möchten uns auch nicht verlieren. Wir schlafen zusammen in einem Körbchen und sind auch sonst nie weit voneinander entfernt. Ich, Luna, bin die Mama und nur 30 cm hoch. Ich bin 11 Jahre jung, top fit und wiege 7 kg. Wie sich das gehört bin ich kastriert, geimpft und gechipt.

Pepe ist mein Sohn. Er ist 4 Jahre alt, sieht aber immer noch aus

# BRUNNER

- Kfz-Reparaturen
- Tanken rund um die Uhr\*
- Waschanlage

Jugenheimer Straße 31  
64686 Lautertal/Wurzelbach  
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431  
Öffnungszeiten Tankstelle:  
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr  
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.  
Im Winter tägl. bis 19 Uhr



\*mit EC- oder Kundenkarte

Abholung im Modautal möglich

Mein Tier & Ich

**CatDog OHG**

Seit 1996

[www.catdog.de](http://www.catdog.de)

06167 / 913475

Bio Tierfutter für Hund, Katze, Nager & Pferd

wie ein Welpen Er ist so groß wie ich und wiegt nur 5 kg – und ist auch kastriert, geimpft und gechipt. Wir sind sehr liebesbedürftig - binden uns schnell an andere Menschen - und schmuse gerne. Wer gibt uns Traumpaare ein neues Zuhause? Unser gemeinsames Körbchen braucht auch nicht viel Platz! Bitte ruft schnell an unter Telefon 06252/788575 odr 06253/6527

## Tierheim-Tiere unter [www.schnauzen-in-not.de](http://www.schnauzen-in-not.de)

shelta-Tiere sind jetzt auch auf [www.schnauzen-in-not.de](http://www.schnauzen-in-not.de) zu finden, das berichtet TASSO. Viele Tierfreunde wollen einem Tier aus dem Tierheim ein neues Zuhause geben. Dieser Trend ist ungebrochen. Ein Online-Portal, bei dem Tiere aus den verschiedensten Tierheimen einfach und bequem zu finden sind, erspart viel Arbeit und Zeit bei der Suche nach dem passenden Tier. Aus diesem Grund entstand vor eineinhalb Jahren das TASSO-Online-Tierheim shelta - [www.shelta.net](http://www.shelta.net). Rund 4.000 Tiere warten dort auf ein liebevolles Zuhause. Das Portal kam von Anfang an bei Tierhaltern und Tierheimen gleichermaßen gut an, so Heike Engelhart, die das Projekt leitet. Seit kurzem sind fast alle shelta-Vermittlungstiere nun auch auf der neu gegründeten Plattform Schnauzen in Not der Tiercommunity petspot zu finden. Die Tiere haben damit eine noch größere Vermittlungschance als bisher, so Engelhart weiter. Wir freuen uns, dass petspot unserer Tiervermittlung und damit dem Tierschutz eine ergänzende Plattform gibt. ([www.tasso.net](http://www.tasso.net)).

### Schon längst wieder weg:

## Mauersegler - die schnellen Vögel suchen Paten in den Ortschaften

Mauersegler gehören zu den schnellsten Vögeln, sind reine Insektenfresser und kommen zu uns extra zum Brüten. Dazu fliegen sie um die 10.000 km weit. Sobald das Tageslicht weniger als 17 Stunden verfügbar ist, verlassen sie uns schon, das ist in unseren Breiten schon Anfang August. Aber spätestens im April / Mai sind sie wieder da. Mehr als drei Monate verbringen sie weder im Sommerdomicil noch in Afrika, wo sie im Winter hinziehen. Die übrige Zeit sind sie mit Hin- und Herflug beschäftigt. Die Jungvögel werden dann hier mit tausenden von Insekten gefüttert,



### Tierarztpraxis Lautertal Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr  
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64  
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 [www.tierarztpraxis-lautertal.com](http://www.tierarztpraxis-lautertal.com)



und wenn sie schließlich flügge werden, dann starten sie meist eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang in den westlichen Abendhimmel zum Jungfernflug. Erst zwei Jahre später lassen sie sich selbst zum Brüten nieder. Auf dem Boden landen die Kulturfolger nur, wenn sie verletzt sind, deshalb meinte Albertus Magnus im 13. Jahrhundert: „diese Vögel haben keine Füße und müßten auf dem Boden mit den Flügeln kriechen. Heutzutage kommen verletzte Mauersegler in die Mauersegler-Klinik, eine ehrenamtlich betriebene Einrichtung in Frankfurt. Für die Behandlung gibt es Patenschaften. Gut zwei Drittel der eingelieferten Patienten können später geheilt in die Freiheit entlassen werden. Für Futter- und Behandlungskosten können Mauersegler-Paten sich unter [www.mauersegler.com](http://www.mauersegler.com) anmelden und für „ihren“ Segler sorgen. Die Klinik kostet z.B. im Monat gut 1000 Euro Kaltmiete, auch Futter, Klinikmaterial und Medikamente sind teuer. Die Patenschaft kostet zwischen 50 und 100 Euro. Die Behandlung eines verunglückten Vogels kostet zwischen 35 und 250 Euro, eines Jungvogels ca. 55 Euro. (mh)

## Historischer Markttag in Neutsch am 3. Oktober

Am 3. Oktober lädt der Historische Verein e.V., Neutsch zum Markttag von 11 bis 18 Uhr. Beim Mittelalterlichen Markttreiben gibt es Kunsthandwerker und Musiker, für Speis und Trank ist gesorgt. (red)



## Gäste aus Dogliani: Delegation zum Felsenmeerspektakel

Erinnerungen an vergangene Jugendcamps in Lautertal wurden wach, als jetzt der Vorsitzende des Lautertaler Verschwisterungsvereins Arbeitskreis Partnerschaft Europäischer Gemeinden (APEG), Helmut Lechner in einem Rundschreiben über den Besuch eines ersten offiziellen Delegationsbesuchs aus der italienischen Stadt Dogliani die Mitglieder informierte. Speziell zum Kult-Event „Felsenmeer in Flammen“ habe man für die acht Repräsentanten ein Kennenlern-Paket geschnürt, um die Gemeinde vorzustellen. Dabei würden auch Gespräche über eine



Bereits mehrfach Teilnehmer an Internationalen Jugendcamps in Lautertal waren Jugendliche aus Jarnacs italienischer Partnerstadt Dogliani. Unser Bild entstand 2006 beim Empfang im Lautertaler Rathaus.

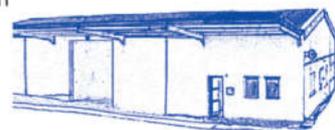
## Baugeschäft

# ESSINGER- BEILSTEIN

Geschäftsführer Ludwig Beilstein

GmbH

- Maurer- & Stahlbetonarbeiten
- Pflaster
- Zisternenbau
- Außenanlagen
- Isolierarbeiten



64686 LAUTERTAL-BEEDENKIRCHEN

In den Heidenäckern 4 • Tel. 06254 / 7346 • Fax 2072

Mail: [baugeschaeft.essinger@t-online.de](mailto:baugeschaeft.essinger@t-online.de)

mögliche Städtepartnerschaft geführt, so Lechner. Dogliani ist seit dem 11. September 1999 Partnerstadt von Lautertals französischer Schwestergemeinde Jarnac. Jugendlichen aus Dogliani waren schon mehrfach zu Gast in Lautertal bei Jugendcamps des Lautertaler Jugendrats. Beim offiziellen Empfang der Gemeinde am Sonntag vormittag gab es Gelegenheit, die Gäste kennen zu lernen und Informationen über italienische Gemeinde zu erhalten. Der APEG-Vorsitzende nutzte das Schreiben, um sich ausdrücklich für Unterstützung der APEG-Mitglieder besonders als Gastgeber während der Verschwisterungsfeier zum dreißigjährigen Bestehen der Verschwisterung mit Jarnac im Rahmen der 1000-Jahr-Feier Reichenbachs im Juni dieses Jahres zu bedanken. Ferner informierte er die Mitglieder, daß der für 2012 geplante Jahresausflug wegen der Vielzahl der organisierten Aktionen und der damit die Vereinskasse belastenden Ausgaben in diesem Jahr ausgesetzt werden müsse, wofür er um Verständnis bitte. (koe)

## Dreifache Anerkennung für Reichenbacher Feuerwehr

Gleich drei Anerkennungsprämien könnte Bürgermeister Jürgen Kaltwasser nach einer Tagesübung verdienten Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach im Namen des Landes Hessen zusammen mit dem stellvertretenden Wehrführer Jens Walter (li.) überreichen. Insgesamt hätten die Geehrten 90 Jahre Dienst zum Wohle der Allgemeinheit geleistet. Daher übermittelte Kaltwasser auch den Dank des Gemeindevorstandes. Die Auszeichnung mit Anerkennungsprämie solle Ansporn sein auch in Zukunft die Freizeit der Wehr zur Verfügung zu stellen. Er hoffe, daß die Ausgezeichneten weiterhin ihrer Wehr treu blieben. (v.l.) Wehrführer Peter Karn erhielt für seine 20-jährige Zugehörigkeit 200 Euro, Herbert Eckel für 30 Jahre 300 Euro und Philipp Seeger für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst 1000 Euro. (koe)



**Bilderrahmen**

**Riesige Auswahl**

Bilderrahmen, etwa 4.000 Profile  
 Passepartouts, etwa 200 Farben  
 Galerieschienen und Zubehör  
 Bespannte Keilrahmen auf Maß  
 Museumsglas mit UV-Schutz  
 Grafiken und Kunstdrucke

**Grafiken** **Galerte**

**Obere Hasengasse 13** **J.-U. Stehle** **Telefon und Fax**  
**64625 Bensheim** **06251 / 26 71**

## VVR aktiv auch im Jubiläumsjahr Reichenbachs

Etwas länger fiel der Jahresbericht des Vorsitzenden Heinz Eichhorn bei der Mitgliederversammlung des Verschönerungsvereins Reichenbach (VVR) im SSV-Heim aus, was erkennen lasse, so der Vorsitzende, daß einiges im Jubiläumsjahr von Reichenbach geleistet worden sei. Stichpunktartig konnten daher nur die besonderen Aktionen erwähnt werden. Genaue Details befinden sich in den inzwischen 62 Rundbriefen des VVR auf dessen Homepage: ([www.verschoenungsverein-reichenbach.de](http://www.verschoenungsverein-reichenbach.de)). Eichhorn nannte unter anderem die Einweihung des SSV-Kunstrasenplatzes und des Kinderspielplatzes am TSV-Sportplatz, die Eröffnung des Gästehauses „Am Nibelungensteig“, den ersten Spatenstich für die Umgestaltung des Felsenmeer-Parkplatzes, an denen der VVR beteiligt war. Von zahlreichen Helfern saniert wurde der Rundwanderweg im Hahnenbusch. Vereinschroniken waren für den Rassegeflügelzuchtverein und den Männergesangverein Eintracht erstellt worden. Eichhorn erinnerte an die verschiedenen Ausflüge wie nach Lahr zur „Chrysanthea“ und Festzugsteilnahmen mit einer Rekordbeteiligung von Trachtenträgern bei der Reichenbacher Kerb. Die Trachten aus Reichenbach bereicherten auch den Festzug beim Lindenfesler Burgfest und bei der Kerb in Elmshausen. Finanziell unterstützt hatte der VVR die Sanierung des alten Rathauses aus dem Jahre 1840. Eine gelungene Veranstaltung war auch die Wanderung zusammen mit dem OWK Reichenbach nach Schönberg, bei der Manfred Schaarschmidt als profunder Geschichtskenner die Teilnehmer mit zahlreichen Informationen erfreute. Der Höhepunkt im laufenden Jahr war für die Trachtenträger das Gruppenbild mit Ministerpräsident Volker Bouffier beim Festakt zum 1000-jährigen Bestehen von Reichenbach. Mit vier Kutschen und über 50 Trachtenträger hatte sich der



Der neue VVR-Vorstand: Irene Gorka, Heinz Eichhorn, Inge Meier und Albrecht Kaffenberger, Uschi Lech, Webmaster Dr. Joachim Bartl, Ruth Molzahn, Jens Moser, Fritz Becker, Christina und Eberhard Mössinger, Friedrich Krichbaum, Niklas Bild, Gerd Grein, Peter Kunert und



Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker  
 Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25  
[www.bowtech-welker.de](http://www.bowtech-welker.de)

**BOWTECH**  
 The Original Bow Technology

VVR am Jubiläumsfestzug von Reichenbach beteiligt. Ferner waren wieder zahlreiche Ruhebänke aufgestellt und die kleinen Anlagen im Ort von verschiedenen Paten gepflegt worden. Größere Arbeiten werden inzwischen vom Bauhof der Gemeinde Lautertal durchgeführt. Dank sprach Eichhorn Webmaster Dr. Joachim Bartl aus, der inzwischen über 1000 Artikel eingepflegt habe, was zusammen schon ein kleines Heimatbuch ergebe. Seinen Vorstandskollegen dankte Eichhorn ebenfalls für die Mitarbeit. Man könne stolz auf den Verein und das Heimatdorf sein, betonte der Vorsitzende abschließend.

Über die Kostenseite der einzelnen Aktionen des VVR unterrichtete Rechner Albrecht Kaffenberger die Versammlung. Zur Finanzlage meinte er: „Es geht uns nicht schlecht, aber auch nicht prima“. Sein besonderer Dank ging an die Stiftungsmitglieder. Ohne deren Arbeit könnte der Verein bei einem Beitrag von nur sechs Euro pro Jahr nicht all das leisten, was im Jahresbericht dargelegt wurde. Dank der Rücklagen könne man gut schlafen. Nachdem der Vorstand von der Versammlung entlastet worden war, erfolgte unter Leitung von Bürgermeister Jürgen Kaltwasser die Neuwahl. Bis auf Udo Kaffenberger waren alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder bereit an der Spitze des Vereins mitzuarbeiten. Für ihn rückte Jens Moser nach. Damit sind Heinz Eichhorn und Inge Meier als Vorsitzende sowie Irene Gorka und Albrecht Kaffenberger als Schriftführerin bzw. Rechner im Vorstand. Zum Beirat gehören Webmaster Dr. Joachim Bartl, Gertrud Müller, Fritz Becker, Ruth Molzahn, Uschi Lech, Friedrich Krichbaum, Jens Moser, Christina und Eberhard Mössinger. 1987, so Eichhorn, sei ein erfolgreiches Jahr für den Verein gewesen. Damals hatte Albrecht Kaffenberger die Brauchtumsgruppe gegründet. 18 Personen gehören davon noch heute dem VVR an Entsprechend lang war die Liste der für 25-jährige Treue zum Verein zu Ehrenden. Doris Degenhardt, Hildegard Degenhardt, Herta Emich, Valeska Klein, Renate Habermaier, Margarete Kaffenberger, Stefan Kaffenberger, Udo Kaffenberger, Inge Meier, Nicola Meier, Ralph Meier, Jens Moser, Reinhard Pfeifer, Cornelia Pfeifer, Doris Conrad, Gertraude Roß, Ruth Schwab und Thea Seidel erhielten neben der entsprechenden Urkunde ein kleines Wein-Präsent. Im Anschluß an den offiziellen Teil zeigte Friedel Krichbaum eine Bilderserien von den Aktionen während des Jubiläumsjahres von Reichenbach wie: Wanderung mit OWK nach Schönberg, Konzert der Chöre in der Traube, Gerd Grein im Gerätehaus der Feuerwehr, Festakt mit Ministerpräsident Volker Bouffier, Vorstellung der CD der musiktreibenden Vereine in der TSV-Turnhalle, Peter Kunert and friends, 150 Jahre MGV Eintracht Festkommers, Kirchenkabarett Heiliger Bimbam im Festzelt, Festzug 1000 Jahre Reichenbach, Kindermusical der Felsenmeerschule und Reischebesche Gabbabel mit Vorstellung der CD nach einer Radiosendung des HR aus dem Jahr 1959 im SSV-Heim. Mit einem Film von Peter Gehrisch über den Festzug zum 1000-jährigen Bestehen von Reichenbach fand die Versammlung ihren Schlußpunkt. (koe)

Große Badausstellung in Lautern an der B 47

**Goder**  
 Sanitär · Heizung · Spenglerei



**FLIESEN MINK**  
 Innovation in Design und Technik

**DAS**  
**könnte Ihr Inserat sein**  
**Schon ab 70 Euro einmalig**  
**oder für 665 Euro ein ganzes Jahr!\***

\*Bei einmaliger Jahresrechnung, Preise zuzügl. MwSt.

**DURCHBLICK**  
 Monatszeitschrift für Lautertal und Modautal

Monat für Monat  
5300 mal...

## Vogelschützer Reichenbach: aktuelle Veranstaltungen und Mäharbeiten

Bei der letzten Vorstandssitzung des Jahres im September wurde berichtet, daß der Verein jetzt eine Motorsense hat (bei Uwe Peter) und daß es für die Greifvogelstation nach dem Tod von Herrn Zastrow ein Ansprechpartner gefunden wurde: verletzte Greifvögel können jetzt bei Manfred Heisinger unter Tel 06207/5687 oder 0171/4363372 gemeldet werden. Für die Felsenmeer-Erlebnistage konnte ein Falkner und Präparator zum Eulenturm eingeladen werden. An Arbeitseinsätzen standen Pflege von Deichen, Streuobstwiesen usw. an, so z.B. am 6. Oktober Mäharbeiten im Höllacker um 9 Uhr, am Teich im Hainzewald am 27. 10.; im Brandauer Klinger sind sie bereits erledigt. Schwalbenbeauftragter Peter berichtete, daß nach anfänglichen Schwierigkeiten doch mehr Nester belegt waren als im Vorjahr.

### Herbstwanderung, Familienabend und Reichenbacher Weihnachtsmarkt

Die **Herbstwanderung** am 03.10. führt diesmal auf den Steigert und dort zum Gasthaus „Talblick“. Abmarsch ist um 10 Uhr ab Rathaus Reichenbach. Der **Familienabend** findet am 10.11. um 20 Uhr im Gasthaus Zur Traube statt, mit Bildershow und Ehrungen sowie einer Schätzfrage. Jutta Hornung und Udo Gehbauer lassen sich etwas über die 80er Jahre einfallen, ein Werbefilm über den Plattensee in Ungarn, Ausflugsziel im nächsten Jahr, wird ebenfalls gezeigt. Kaum ist die Kerb Vergangenheit, beginnen beim TSV Reichenbach die Planungen für den 3. **Weihnachtsmarkt** am Turnplatz und in der Turnhalle im Brandauer Klinger. Termin ist wieder am 1. Adventswochenende (1.+2.12.). Beginn ist am Samstag um 17 Uhr, Ende ca. 22 Uhr (begehbar ab 16 Uhr), am Sonntag von 13 Uhr bis ca. 20 Uhr (begehbar ab 12 Uhr). Der Arbeitskreis tagte bereits und dabei wurden die ersten Eckpunkte wie das Beiprogramm festgelegt. Auch sind schon etliche Standmeldungen eingegangen, wobei von Seiten des Ver-

**Zimmerei & Holzbau**

**UDO SCHÄFER**  
 Zimmermeister

64686 Lautertal-Beedenkirchen  
 Reichenbacher Straße 50  
 ☎ 0 62 54 / 3 82 80  
[www.zimmerei-udo-schaefer.de](http://www.zimmerei-udo-schaefer.de)  
[zimmerei-udo.schaefer@online.de](mailto:zimmerei-udo.schaefer@online.de)

Holzbau  
 Holzrahmenbau  
 Carports  
 Gauben  
 Dachausbau  
 Ziegeldächer  
 Dachrinnen  
 VELUX-Dachfenster

anstalters Stände im Freien favorisiert sind. Interessant für alle Anbieter des Vorjahres: die eigentlichen Standgebühren werden nicht erhöht. Anbieter möchten sich bitte an Karlheinz Peter unter Tel. 06254/1016 oder mail [karlheinz-peter-2@web.de](mailto:karlheinz-peter-2@web.de) wenden. Von Veranstalterseite wird darauf geachtet, daß z.B. bei den Speisen keine Doppelbelegung stattfindet. Schön wäre es auch, wenn ortsansässige Vereine sich beteiligen würden, damit die Besucherzahl etwas weit gefächerter sein könnte.

### Terminkalender 2013

Jahreshauptversammlung am 08.03.  
 Naturkundlicher Rundgang am 24.03. Treffpunkt am Marktplatz  
 Vogelstimmenwanderung am 21.04. in heimischer Umgebung  
 Vogel-Beobachtungstour am 26.05. auswärts  
 Vereinsausflug 11.05. bis 18.05. an den Plattensee  
 Weck, Wurst und mehr am Am 15.06.  
 Naturkundlicher Rundgang am 21.07. ab Marktplatz  
 Grillfest am Talweg am 10. und 11.08.  
 Herbstwanderung am 03.10.  
 Jahresabschlußwanderung am 28.12.  
 Naturkundlicher Rundgang am 20.10.  
 Familienabend am 09.11. unter dem Motto 40 Jahre Vogelschutzgruppe Reichenbach.  
 Vorausschauend auf die wählende Mitgliederversammlung im nächsten Jahr fragte der 1. Vorsitzende in der Vorstandssitzung bereits ab wer sich wieder zur Wahl stellen würde, dabei sah es gar nicht so schlecht aus, vielleicht auch weil er selbst mit gutem Beispiel voran ging. (Karlheinz Peter)

## Schnupperschießen beim SV Asbach am 7. Oktober: „Ziel im Visier“

Am 7. Oktober 2012 von 10 bis 17 Uhr findet beim SV Asbach ein Tag der offenen Tür statt. Im Rahmen von „Ziel im Visier“, einer Aktion des Deutschen Schützenbundes, können Interessenten verschiedene Disziplinen im Schützenverein ausprobieren. Unter Anleitung bietet sich die Gelegenheit vom Lasergewehrschießen über Kleinkaliber-, Großkaliber-, Unterhebel- bis hin zum Bogenschießen. Auch an einer Minimeisterschaft kann teilgenommen werden. Die Schützen des SV Asbach freuen sich darauf, zahlreichen Besuchern ihr Hobby näherzubringen. (F. Puccio)

## Neu für Kinder: Jetzt auch Zumbatomic bei der KSG Brandau

Die Kultur- und Sportgemeinde Brandau e.V. hat seit dem 19.04.12 Zumba als neues Sportangebot in ihrem Programm. Ab sofort wird auch Zumbatomic angeboten. Das ist speziell für Kinder von (4-12 Jahre) energiegeladene Fitneßparty mit speziell-

**HAUS - BAU - U. GARTENSERVICE**

**PROKOP**

www.prokop-service.de

ERDARBEITEN  
 PELASTERARBEITEN  
 SAND, NIES, ETC.  
 SCHUTTABFUHR  
 TROCKENBAU  
 BAUMFÄLLARBEITEN  
 GARTENGESTALTUNG

RUND UM HAUS UND GARTEN

Steigertsweg 18 • 64686 Lautertal/Staffel • Fax 942275 • 06254 942276

**Goldhandel mit 11,25% garantiert!**

Nach 12 monatiger Haltefrist, Handelserlös steuerfrei!  
Ab 3.000,00 € Einmalanlage, zzgl. 5% Agio;

Interesse: 06166 / 933 61 90  
Wolfgang Bürger, Herrenseestraße 19  
64405 Fischbachtal

len kinderfreundlichen Choreografien und Musik. Die Kinder lieben Hip-Hop, Reggaeton, Cumbia und vieles mehr. Bei Zumbatomic geht es nicht nur um Bewegung und Tanzen, sondern auch um Konzentration, Selbstbewußtsein, Koordination der Kinder und natürlich das wichtigste Spaß, Spaß und noch mal Spaß. Auf spielerische Weise trainieren sie Gedächtnis, Vertrauen und Teamarbeit. Schaut einfach vorbei und laßt euch überraschen. Zumbatomic findet immer mittwochs in 2 Varianten statt. Von 16.00 bis 16.45 Uhr die Kursvariante „Lil' Starz“ für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren und von 17.00 bis 17.45 Uhr „Big Starz“ für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren. Die Kids können zweimal kostenlos an der Kursvariante teilnehmen, danach müssen sie aus versicherungstechnischen Gründen KSG-Mitglied werden (12,00 € pro Halbjahr) und eine 10er-Karte für 25,00 € erwerben. Offiziell beginnt der Kurs am 19. September 2012. Infos: Zumba Fitneß Trainerin Zuzana Heim, Tel. 06254/3411 oder mail heim.zuzana@gmx.de. (Marc Lampert)

## Lautertaler Senioren mit Bus und Schiff unterwegs zur Loreley

Als erstes wurde im August Rüdesheim angesteuert, um mit dem Schiff nach St. Goarshausen zu fahren. Diese Rheinstrecke ist einer der schönsten Abschnitte mit den meisten Sehenswürdigkeiten. Burgen, Schlösser, schöne alte Fachwerkstädtchen und Weinberge prägen die abwechslungsreiche Landschaft. Nach etwa zwei Stunden passierte man die Rheingenge am Loreleyfelsen vorbei, um in St. Goarshausen an Land zu gehen. Nun brachte der Bus die Senioren hinauf um in der Nähe des Loreleyfelsen zum Mittagessen. Als bald kam auch der Bürgermeister von St.



- Parkettverlegung
- Laminatverlegung
- Trockenbau
- Schreinerarbeiten
- Fenster
- Türen & Haustüren
- Reparaturarbeiten

**Bruch**  
Montageservice & Innenausbau

Zehnesweg 13 · 64686 Lautertal  
Telefon 0 62 54/9 59 58 55 · Telefax 9 59 58 54  
Mobil 01 51/11 64 79 40 · info@montageservice-bruch.de  
[www.montageservice-bruch.de](http://www.montageservice-bruch.de)

*es sind wir  
Hau und Hof!*

## E-Bike Center Bergstraße



Ihr Spezialist für Fahrräder  
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen · [www.oleks-radsport.de](http://www.oleks-radsport.de)  
Telefon 06251 - 53039

Goarshausen, um die Lautertaler Senioren mit ihrem Bürgermeister Kaltwasser zu begrüßen. Nach dem Mittagessen ging es zum Loreleyfelsen, um die schönsten Ausblicke auf den Rhein und die Seitentäler zu genießen. Nach einem ausgiebigen Aufenthalt fuhr der Bus die Senioren den Rhein aufwärts nach Rüdesheim, wo es Kaffee, Kuchen und Wein zu verkosten gab. In Rüdesheim ist immer allerlei los, besonders in der weltberühmten Drosselgasse mit Unterhaltungsmusik und Wein, sodaß keine Langeweile entstand. Um 18.30 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten, sodaß alle nach diesem schönen, ereignisreichen Tag wieder pünktlich um 20 Uhr im Lautertal zurück waren. (R.M.)

### Oktoberfest der Senioren am 7. Oktober

Das Oktoberfest der Lautertaler Senioren wurde aus organisatorischen Gründen um eine Woche auf den 7. Oktober vorverlegt. Beginn der Veranstaltung ist um 14:15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Musik, Imbiss und Umtrunk. Die Abfahrtszeiten für den Bus sind: Schannenbach 13:30 Uhr, Knoden/Breitenwiesen 13:35 Uhr, Raidelbach 13:40 Uhr, Staffel 13:35 Uhr, Wurzelbach/Schmal-Beerbach 13:40 Uhr, Beedenkirchen 13:45 Uhr, Gadernheim 13:45 Uhr, Lautern 13:50 Uhr, Reichenbach 13:55 Uhr und Elmshausen 14:00 Uhr. Die Teilnahme kostet 6 €.

### Fahrt zum Planetarium Mannheim am 8.11.

Am Donnerstag 08. November findet die letzte Lautertaler Seniorenfahrt für 2012 statt zum Planetarium in Mannheim. Die Halbtagesfahrt mit Kaffee und Kuchen und Musik im Rhein-Neckar-Zentrum kostet 13,50 € (im Fahrpreis sind 5 50 € für die Besichtigung des Planetariums enthalten).

Für das Oktoberfest und die Novemberfahrt ist die Anmeldung unter Telefon 06254-30715 oder 06254-30726 möglich. (red)

## VdK Jahresausflug wieder ein voller Erfolg: Barockschloß Rastatt

Bis auf den allerletzten Platz besetzt war der Reisebus zum Barockschloß in Rastatt. Erbaut wurde das Schloß um 1700 nach dem Vorbild von Versailles unter Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden (Türkenlouis genannt, aufgrund seiner Siege über die Osmanen 1689/91). Die älteste Barockresidenz am Oberrhein

## Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische  
Antriebe

HOME MOTION BY  
**somfy**

Montage  
und Service

Kindinger  
Baufertigteile  
Fenster & Türen

64658 Fürth  
☎ 06253-239674

[www.kindinger-baufertigteile.de](http://www.kindinger-baufertigteile.de)



Die VdK-Gruppe hinter einem historischen pinkfarbigen Cadillac, wie ihn auch Elvis Presley fuhr. Zufällig hatte er gerade ein Hochzeitspaar zur Trauung ins Schloß gebracht.

wurde nie zerstört und zeigt sich noch heute in ihrer vollen ursprünglichen Pracht. Die VdKler wurden am Ehrenhof der hufeisenförmig angelegten Anlage von einer versierten Führerin erwartet. Zu sehen gab es im Innern sehenswerte Stuckdekorationen und Deckengemälde italienischer Meister, vor allem im Ahnensaal. Neben den Repräsentationsräumen wurden auch die Privatgemächer des Markgrafen und seiner Familie besichtigt. Dabei erfuhr die Gruppe auch einiges über das trotz aller Prunkausstattung nicht immer angenehme Leben, da es vor allem im Winter in den hohen Räumen bitterkalt war. Interessant für die Besucher war auch, daß die Marktgräfin über zwei Schlafgemächer verfügte: eines für die tägliche Nutzung und ein weiteres Prunkschlafzimmer für offizielle Anlässe wie Geburt und Tod.

Nach der Führung konnte sich jeder noch das Freiheits- oder Wehrgeschichtliche Museum im Schloß ansehen.

Nach dem Mittagessen im „Hopfenschlingel“ ging es weiter zum Mummelsee im Schwarzwald, leider in einer Schlechtwetterzone. Die Wolken reichten bis an den See, die Temperatur ging runter und es regnete leicht. Trotzdem wanderten viele auf einem wunderschönen naturbelassenen Weg rund um den Karsee. Entschädigt wurden die Teilnehmer dann im neu erbauten Berghotel mit einem wärmenden Kaffee und einem großen und leckerem Stück Schwarzwälder Kirschtorte. Alles in allem wieder ein gelungener Ausflug der VdKler. (Günther Dekker)

## Spinnkreis des Verschönerungsvereins feierte Zehnjähriges

Als Aushängeschild des Vereins und eine gute Werbung für das Dorf bezeichnete Ehrenvorsitzender Albrecht Kaffenberger den Spinnkreis im Verschönerungsverein. Bei der Feier zum zehnjährigen Jubiläum im Vereinshaus (ehemalige Jugendherberge) dankte Kaffenberger besonders Abteilungsleiterin Irene Gorka, die die Gruppe ins Leben gerufen hatte und seitdem als unermüdlicher Motor wirkt. Die kurze Geschichte des Spinnkreises rief Irene Gorka in Erinnerung: erstmals hätte sich die Gruppe mit Wilfriede Streck, Paula Fassinger, Ria Jöckel, Inge Meier, Mathilde Pfarr, Margarete Streck, Klara Meyer, Elisabeth Eckel und ihr im August 2002 im evangelischen Gemeindesaal getroffen. Dort wurde sieben Damen ein Spinnrad übergeben, zwei hatten ihr eigenes mitgebracht. Alle neun haben dann mit zunehmendem Erfolg Schafwolle gesponnen und davon Socken, Trachtenkniestrümpfe, Overknees, Westen, Kissen, Boleros, Fingerhandschuhe und Stulpen gestrickt. Nach dem Umzug in das

# Immobilien Bergstraße

## Sachverständige Makler Bauträger

**Es gibt tatsächlich viele gute Makler im Kreis Bergstraße...**

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten wollen, haben Sie aber **den Besten** verdient! Von der **sachverständigen Schätzung** Ihrer Immobilie, über **professionelle, freundliche und kompetente Beratung** sind Sie bei uns bis zum Notartermin oder der Mietvertragsunterzeichnung in den besten Händen. Wir sind immer für Sie da, denn **wir sind von hier!** Und erfreulich für Sie: **Unsere Dienstleistung kostet** den Verkäufer oder Vermieter **keinen Cent!**

Rufen Sie einfach:

# Immobilien Bergstraße

Am Wingertsberg 21, 64686 Lautertal, Tel: 06251 58 300 18

[immobilienbergstrasse@web.de](mailto:immobilienbergstrasse@web.de)



Vereinshaus kamen Else Degenhardt, Gerlinde Seeger, Gretel Jahnke (Gadernheim), Michaela Staffen-Hartnagel (Einhausen), Ulrike Häußer (Darmstadt), Birgit, Jörg und Tom Sprang, Käthe Lotz (alle Fränkisch-Crumbach), Petra Baumbach, Helga Schmitt, die Ehepaare Jakobi (Elmshausen) und Jöckel (Hoxhohl) hinzu. Inzwischen nahm der Kreis an Spinnnachmittagen auf der Veste Otzberg, Sommerfesten im Haus Elisabeth in Gadernheim, Spinn Tagen auf dem Schloß Lichtenberg, Ladwerge-, Kraut- und Kelterfesten auf dem Keilvelterhof in Unter-Ostern, an verschiedenen Veranstaltungen auf dem Auerbacher Schloß, einem Kaffeenachmittag in Allertshofen und am Spinn Tag im Hotel Dornröschen in Höchst-Annelsbach teil. Die wöchentlichen Spinnstunden jeweils donnerstags ab 20 Uhr im Vereinshaus gehören zu den Höhepunkten der Spinnfrauen und -männer. Hier wird gesponnen, gestrickt, manchmal auch gestickt oder gefilzt, viel gelacht und nach der Begleitung von Helga Schmitt inzwischen auch viel gesungen. Petra Baumbach dankte der Abteilungsleiterin für diese angenehmen Stunden und für ihre Arbeit von Anfang an mit einem Blumenstrauß. (he)



Spinnkreis 10 Jahre: ein kleines Kunstwerk aus Schafwolle (fk)

## SSV-Flohmarkt im September wieder mit strahlendem Sonnenschein

Fast schon zu gut war das Wetter beim Flohmarkt der Säger- und Sportvereinigung: bei Höchsttemperaturen von 30 Grad nutzte so manche Familie die letzte Möglichkeit zum Baden in den umliegenden Badeseen und Schwimmbädern, so daß der erhoffte Rekordbesuch entlang des Seifenwiesenweges nicht ganz erreicht wurde. Dies tat der Veranstaltung jedoch keinen Abbruch. Traditionell waren die Plätze entlang des Seifenwiesenweges vom Kochengraben bis hin zum Felsenmeerparkplatz und auf dem SSV-Parkplatz komplett belegt. Neben den vielen Dauer-

gästen aus ganz Südhessen waren erneut zahlreiche Einheimische im Einsatz und boten ihre Waren an. Vor dem Umkleidehaus wurde für die Gäste gegrillt, allerlei Grünzeug vertilgt und natürlich auch munter Gerstensaft genossen. Die Plätze in der offenen Halle zwischen Kunstrasenplatz und Umkleidehaus waren besonders um die Mittagszeit herum restlos belegt. Insgesamt waren die Verantwortlichen mit Besuch und Verzehr zufrieden, so daß sich der Markt in neuem Gewand innerhalb eines Jahres etabliert zu haben scheint. (he)

### Trotz Hitze schnell wie die Feuerwehr

## Gaderner Jugendwehr belegt 1. Platz bei Südhessen Olympiade

In Urberach fand am heißesten Wochenende des Jahres zum zweiten Mal die Südhessen Olympiade der Jugendfeuerwehr statt. Bei diesem Wettkampf traten Jugendfeuerwehren der fünf Südhessischen Landkreise gegeneinander an und jeder wollte den begehrten Wanderpokal ergattern. Obwohl die Jugendlichen in der vollen Dienstkleidung (lange Hose Poloshirt Helm und Handschuhe) und bei sehr hohen Temperaturen vor neun schwierigen Wettkampfdisziplinen standen, waren sie hoch motiviert, ihr Bestes zu geben. Um die Hitze etwas erträglicher zu machen organisierte die Feuerwehr Urberach jede Menge schattenspendende Zelte und ein Hydroschild welches eine riesige Wasserwand hervorbringt und so für angenehme Erfrischung sorgt. Doch erst kam die Arbeit, dann das Vergnügen. Seit Wochen trainierte die Jugendfeuerwehr Gadernheim das Kuppeln von Saugschläuchen, um bei der Disziplin „Die unendliche Saugleitung“ alles zu geben. Und das Training hat sich gelohnt! Jeder Handgriff saß perfekt und nach nur 2:25 waren alle neun Saugschläuche aneinander gekuppelt und richtig eingebunden. Dafür gab es volle Punktzahl und die Gaderner durften sich gleich doppelt freuen: sie hatten auf diese Disziplin ihren Joker gesetzt. Als nächstes mußte ganz behutsam mit dem hydraulischen Spreizer ein Plastikbecher voll Wasser transportiert, im verräuchten Zelt der Atemluftstrecke 20 Feuerwehrgegenstände ertastet und das Feuerwehr-Tabu-Spiel gelöst werden. Nach all der Anstrengung meldete sich der Hunger und zur Stärkung gab es erst einmal Mittagessen.

Nach der Pause kam der Legofunk: es mußte eine Figur aus Legosteinen per Funk erklärt werden und im anderen Raum nachgebaut werden. Die Helfer an dieser Station staunten nicht schlecht als die Jugendlichen präzise und schnell Stein für Stein über Funk durch gaben und exakt nachbauten. So schnell hatte das bis dahin noch keine andere Jugendfeuerwehr geschafft. Geschicklichkeitsspiele wie das Schwingende Brett, die Bockleiter und Wasserdisziplinen wie Auslaufende Flüssigkeiten sorgten für Erfrischung. Um 15 Uhr wurden endlich die Plätze bekannt gegeben. Weil jeder Teilnehmer auch ein Gewinner ist, bekam



**Ploesser**

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Alt Hoxhohl 30  
64397 Modautal/Hoxhohl

☎ (06167) 335  
Fax (06167) 1061

[www.ploesser-gmbh.de](http://www.ploesser-gmbh.de)  
E-Mail: [info@ploesser-gmbh.de](mailto:info@ploesser-gmbh.de)

Über 100 Jahre Know-How  
aus 4 Generationen!





**DAS** könnte Ihr Inserat sein  
Für ein ganzes Jahr! **199,-**  
\*Zuzügl. MwSt

jeder eine Urkunde und von Platz 18 bis zum ersten Platz wurde jeder vorgelesen, die besten fünf bekamen dazu noch einen Pokal. Fieberhaft verfolgten die Gaderner Sammys die Preisverleihung, und mit jedem neuen Platz stieg die Anspannung und Nervosität. Als dann endlich der erste Platz verkündet wurde: Gadernheim! brach Jubel aus. Unfaßbare Freude war in allen Gesichtern zu sehen, denn nach Jahren ohne Podiumsplatz ging der Traum in Erfüllung: 1. Platz! Die Gaderner Jugendfeuerwehr erreichte 818 Punkte und hatte somit über 100 Punkte Vorsprung vor dem Zweitplatzierten der Jugendfeuerwehr Rembrücken (650 Punkte). All das Training und die Anstrengung haben sich am Ende ausgezahlt. Und die Gaderner bekamen nicht nur einen Pokal sondern gleich zwei. Den Wanderpokal gilt es im nächsten Jahr zu verteidigen, der Siegerpokal bleibt in Gadernheim. Nach der Siegerehrung wurden sofort die zuhause gebliebenen oder ehemaligen Betreuer und Jugendwarte angerufen, beim Wehrführer fuhren die Jugendlichen gleich persönlich vorbei und überraschten ihn auf der Arbeit. Neben einem großen Lob bekamen die Jugendlichen von ihm noch eine Sonderführung durch die Berufsfeuerwehr Darmstadt. Nicht nur die Feuerwehrautos waren beeindruckend und viel größer als in Gadernheim, auch die neue Atemschutzstrecke war sehr interessant. Dieser Exkurs in das Berufsleben als Feuerwehrmann zeigte den Jugendlichen, daß Feuerwehr eben nicht nur ein Hobby ist, sondern viel mehr sein kann. Bevor es zurück nach Gadernheim ging, bekamen die Jugendlichen von ihrem Jugendwart noch ein Eis zur Belohnung. Für die 12 Jugendlichen aus Gadernheim reichte ein Mannschaftstransportwagen nicht aus, um alle sicher zur Olympiade bzw. wieder nach Hause zu bringen, doch die Feuerwehr Reichenbach half freundlich ihren Kameraden aus mit ihrem Wagen. Vielen Dank dafür! Auf der Heimfahrt wurden die Boxen angeschlossen und ganz unter dem Motto „Gadernheim rockt die Südhessen Olympiade“ gefeiert, selbst Maskottchen Sammy Salamander tanzte mit. (Regina Pfeifer)

## Treue Kerb-Gäste in Brandau zu Ehren-Kerweborsch ernannt

Daß die Brenner Kerb weit über die Gemarkungsgrenzen hinaus auf viele Besucher eine große Anziehungskraft ausübt, ist seit vielen Jahren weithin bekannt. Daß es aber einige Leute seit mehr als 30 Jahren immer wieder am zweiten Septemberwochenende nach dem schönen Brandau zieht, ist schon bemerkenswert. Aus diesem Grund hatte der Kerbausschuß beschlossen, in diesem Jahr drei herausragende Fans mit der Ernennung zum Ehren-Kerweborsch zu ehren. Am Kerbsonntag wurden daher vor der offiziellen Kerbred den Herren Willi Schilling und Werner



Binczyk aus Mettmann und Jens Schumann aus der Partnergemeinde Bärenwalde die entsprechenden Ernennungsurkunden überreicht. (erha)

## Vereinsausflug des Frauenchors Reichenbach führte ins Fichtelgebirge

Das Fichtelgebirge war das Ziel des diesjährigen Vereinsausflugs des Frauenchors Reichenbach im September. Gutgelaunt startete die 43-köpfige Reisegruppe um 6.30 Uhr, um in Weibersbrunn im Spessart ein reichhaltiges Frühstück einzunehmen. Frisch gestärkt fuhr man danach weiter nach Bamberg, auch Fränkisches Rom genannt, da die Stadt ebenso wie Rom auf sieben Hügeln erbaut wurde. Nach einem kurzen Fußmarsch zum Alten Kranen erreichte die Gruppe die Anlegestelle der Ausflugsschiffe. Die Rundfahrt auf der Regnitz ging vom Alten Rathaus aus vorbei an der wunderschönen Häuserzeile des ehemaligen Fischerviertels, Klein Venedig. Mit dem Blick auf Dom und Michaelsberg genossen die Frauen die Fahrt regnitzabwärts unter zahlreichen Brücken und Stegen zur alten Schleuse, zur Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau-Kanal bis zum Bamberger Hafen und wieder zurück. Im Anschluß war genügend Zeit zum Bummeln durch die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Schließlich brachte der Bus die Teilnehmerinnen zur Unterkunft im Moor- und Mineralheilbad Bad Alexandersbad, das seinen Namen vom Markgrafen Alexander von Ansbach Bayreuth erhielt.

Am nächsten Morgen startete man in Begleitung eines Reiseführers zu einer Fichtelgebirgs-Rundfahrt. Humorvoll erzählte er Interessantes über die geographische Lage des hufeisenförmigen Mittelgebirges und die Gepflogenheiten der Menschen in Oberfranken und der Oberpfalz. Der Besuch der Destillerie Rauch in Marktredwitz mit fränkischem Schnapsmuseum und Likörverkostung folgte, bevor es über die Höhen des Ochsenkopfes, der zweithöchsten Erhebung im Fichtelgebirge weiter zur Porzellanstadt Selb ging. Im Werksverkauf der Porzellanmanufaktur Huttschenreuther hatten die Damen Gelegenheit hochwertiges Porzellan in vielfältiger Art anzuschauen und das eine oder andere Schnäppchen zu erstehen. Anschließend stand die Besichtigung der Abteikirche des Zisterzienser Klosters in Waldsassen auf dem

### Ferienhausvermietung in Ostfriesland bei Emden

Iris Wolf  
Gaderner Straße 17a  
64397 Modautal  
Telefon 0160-2332545  
Fax 06254-2634



E-Mail:  
wolfferien@hotmail.com  
Internet:  
[www.wolfferien.de](http://www.wolfferien.de)

## H. BURK DER FAHRRAD-SPEZIALIST!



Darmstädter Straße 150, 68647 Biblis  
Telefon 06245-7500, Fax 06245-6691  
[www.burk-biblis.de](http://www.burk-biblis.de)  
e-mail: [Burk-biblis@web.de](mailto:Burk-biblis@web.de)

Fahrrad-Reparaturabholservice  
Schuhgasse 6a Reichenbach

Inhaber Ralf Burk, Privat: Schuhgasse 6a Reichenbach

**odenwaldwäscherei**

*Der kurze Weg zu sauberen Wäsche*

**LANGER**

Nibelungenstraße 450  
64686 Lautertal-Lautern  
Tel. 0 62 54 / 13 04 · Fax 94 24 29  
Seit 1950

**Unser Service für Sie:**

- Schmutzmatzenservice (auch mit Muster oder Logo)
- Gardinenservice
- Wasche aller Art
- Lieferservice
- Federbetten

**für Hotel - Gewerbe - Privat**

Programm. Als Besonderheit sind in der Barockbasilika zwölf Heilige Leiber in kunstvoll ausgestatteten Reliquienschreinen zu sehen. Die Sängerinnen hatten das Glück während des Kirchenbesuchs einem Gospelchor zuhören zu können, der die Feier einer Hochzeit mit einigen Liedvorträgen umrahmte. Nach dem gemeinsamen Abendessen zurück in Bad Alexandersbad sorgten zwei Musikanten im Hotel mit Life-Musik für Stimmung. Es wurde eifrig das Tanzbein geschwungen, geschunkelt und mitgesungen. Am Sonntagmorgen führte die letzte Etappe die Reichenbacher Frauen nach Nürnberg. Am Hauptplatz wurden sie zur Altstadt-Rundfahrt mit einer Bimmelbahn erwartet. Der Weg begann am Schönen Brunnen mit seinem Wunschring und führte entlang alter und neuer Architektur mit Blick auf die historische Kaiserburg, die über der Altstadt thront. Die Sandsteinfassaden der Stadtmauer und ihre mächtigen Türme beeindruckten die Reisegruppe ebenso wie die Straße der Menschenrechte, Symbol für den Frieden der Völker. Nach der Rundfahrt war Zeit, die Altstadt zu Fuß zu erkunden oder dem bunten Treiben beim Sitzen in einem der vielen Straßencafés zuzusehen. Viel zu schnell war die Zeit zur Heimreise gekommen. Vor der Ankunft in der Heimat bedankte sich die Vorsitzende Traudel Meckel bei Regina Rödel für die gute Reiseleitung und perfekte



Waschmaschinen · Wäschetrockner

**Reparatur-Service**

Xpresso Bensheim  
Schwanheimer Str. 76  
64625 Bensheim  
Tel. 06251-849172  
[www.xpresso-store.de](http://www.xpresso-store.de)

**Werkstattvertretung**  
Saeco und Jura  
Espresso-Maschinen

Espressomaschinen: AEG · Bosch · Gaggia · Krups

E-Herd - Spülmaschine

Kühl- u. Gefrierschrank

Herr Winter ist für Sie da!

Organisation des Ausflugs. Alle Teilnehmerinnen hatten wieder einmal drei abwechslungsreiche Tage bei herrlichem Spätsommerwetter mit dem Frauenchor erlebt. (red)

## Großer Tag für die D-Jugend-Fußballer der KSG Brandau

Für die D-Jugendfußballer der KSG Brandau war es ein ganz großer Tag: Am vergangenen Samstag konnten sie auf Einladung von Eintracht Frankfurt das Bundesliga-Geschehen in der Commerzbank-Arena hautnah verfolgen, Folge der erfolgreichen Teilnahme an einem Gewinnspiel der Eintracht. So wurden die 11- und 12-jährigen von Eintracht-Mitarbeiter Christoph Barthenheier vor dem Spiel gegen Bayer Leverkusen durch das Allerheiligste des Stadions geführt. Sie besichtigten die Eintracht-Kabine, in der die Trikots für die Profifußballer aufgehängt waren, saßen im Pressekonferenz-Raum auf den Plätzen der Journalisten - und be-



Die Delegation der KSG Brandau in der Mixed Zone der Commerzbank-Arena

**Mit uns erreichen Sie jede Höhe!**

Anhänger-Arbeitsbühnen  
Scherenbühnen  
Senkomat-Anhänger  
Stapler  
Hubwagen

**W. NEU**  
GABELSTAPLER

Mietpark - Tel: 06254 / 9305-0

▲ Fördertechnik ▲ Kundendienst ▲ Verkauf ▲ Vermietung ▲ UVV-Prüfdienst ▲ Leasing  
Reparaturen aller Fabrikate ● Ersatzteilservice ● Zubehör ● Reinigungsmaschinen ● Batterien ● Räder ● Ketten

**www.neu-gabelstapler.de**

Am Marienberg 8 ● 64686 Lautertal—Lautern ● Telefon 06254 / 93050 ● Fax 06254 / 930519 ● E-Mail: [info@neu-gabelstapler.de](mailto:info@neu-gabelstapler.de)

kamen von den Spielern um Kapitän Pirmin Schwegler die begehrten Autogramme. Auch Leverkusens Sportdirektor, Ex-Nationalspieler und Bundestrainer Rudi Völler ließ sich im Kabinengang von den Jungs aus dem Odenwald nicht lange bitten, ehe er seine Unterschrift auf Trikots, Stadionhefte u. ä. setzte und sich eifrig fotografieren ließ. Schließlich ging es in den Innenraum auf die Ersatzbänke und hinter das Tor, wo die Junioren Torhüter Kevin Trapp bei seinem Aufwärmprogramm zusahen. Nachdem einer Begegnung mit dem Eintracht-Maskottchen Attila, dem Adler, begaben sich die KSG-Fußballer auf ihre Sitzplätze und konnten den 2:1-Erfolg gegen Bayer Leverkusen von der Tribüne aus verfolgen. Klar, daß die Jungs nach einem so tollen Ausflug am Tag danach hoch motiviert in die neue Saison starteten und der Sa-

Seeheim-Jugendheim II beim 12:0 in der Schmucker-Arena in Brandau keine Chance ließen. (Dirk Metz)

## Auftritt der Trachtenkapelle Lindenfels in Bensheim-Zell mit Wirtin

Es war der heißeste Tag des Jahres, als die Trachtenkapelle ihren Auftritt in der Weinschänke Götzinger in Bensheim-Zell unter der Leitung von Peter Flath spielte. Und es war das erste Mal in der Geschichte der Kapelle, daß die Musiker/innen bei einem Auftritt nicht in ihrer Tracht spielten. Aber auch mit den Kapellen-Shirts machte die Kapelle ein gutes Bild und spielte mit Elan ihre wunderbare böhmische Blasmusik zur Freude der Besucher. Sicher auf Grund der Hitze war diese Veranstaltung in der ersten Hälfte der 5 Stunden nicht sehr gut besetzt, was aber die gute Stimmung nicht beeinträchtigte. Sogar die Wirtin hatte an diesem Tag ihren ersten Auftritt mit der Kapelle. Mit klarer Stimme sang sie das Kufsteinlied und La Paloma zu der improvisierten Musik der Trachtenkapelle Lindenfels und erntete reichlich Applaus. Gegen 21 Uhr endete der Auftritt der Kapelle mit dem Stück Le Muszibrables. Für dieses Stück verteilen sich die Musiker im Publikum. Es ist immer ein besonderer Abschluß eines Auftritts und wird sehr oft als Zugabe gewünscht. Auftritte und Aktivitäten ebenso wie Bilder können auf der Homepage der Kapelle eingesehen werden: [www.trachtenkapelle-lindenfels.de](http://www.trachtenkapelle-lindenfels.de). (red)



## TSV Reichenbach: Koronarsportler wieder ganz oben auf dem Treppchen

Bereits zum elften mal nahm die Koronarabteilung des TSV im Bezirkssporttag im Behindertensport teil. In der Halle des Starckenburg-Gymnasiums in Heppenheim traten sehr zur Freude von Abteilungsleiter Peter zwei Mannschaften an, bestehend aus je acht Personen, was sonst nur noch ein anderer Verein zustande

**Wolfgang Rößler**  
DACHDECKERMEISTER GMBH

In den Heidenäckern 1  
64686 Lautertal/Beedenkirchen  
Telefon (0 62 54) 2999  
Telefax (0 62 54) 33 42  
e-mail: [info@dachbau-lautertal.de](mailto:info@dachbau-lautertal.de)

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

# Strohmenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth  
[www.Strohmenger-Reisen.de](http://www.Strohmenger-Reisen.de)

Musical in Stuttgart – Sister Act“, Rebecca“

9.12., 16.12., 22.12.

Fahrt inkl. Eintritt ab € 85,-

### AUSFLUGSAHRTEN

- 6.10. Landesgartenschau Baden-Württemberg in Nagold (Nordschwarzw.) o. E. € 20,-
- 9.10. Adler-Modemarkt in Haibach inkl. Modenschau, Kaffee + Kuchen, Künstlerauftritt Ingrid Peters € 12,-
- 10.10. Fröhliche Pfalzfahrt zum Kalmit/St. Martin, Rückf. durch die Rheinebene zum Abschlußlokal € 10,-
- 13.10. Pfalzfahrt mit Besuch St. Martin inkl. 6er Weinprobe + Vesper € 35,-
- 17.10. Pfalzfahrt inkl. Rundfahrt mit Führung auf dem Hockenheimring, Abschluß in der Pfalz € 23,-
- 20.10., 23.10., 28.10., 4.11., 10.11. Lahr/Schwarzwald, Besuch der Chrysantheme € 20,-
- 28.10. Ailsfelder Schokoladenmarkt + verkaufsoffener Sonntag € 20,-

### URLAUBSREISEN

- 15.-21.10. Kroatiens Inselwelt (Insel Krk und Insel Rab) 7 Tage**  
ÜN/HP auf Insel Krk + Rab im Hotel in DZ/DU/WC, Begrüßungsgetränk, halbtägige gef. Rundf. Insel Krk inkl. Weinprobe mit Käse + Schinken, Bootsfahrt zur Klosterinsel Kosljun inkl. Eintritt Franziskanerkloster, Fährüberfahrt von Krk nach Cres + zur., ganzt. RL Ausflüge Cres + Losinj, 1x Kaffee + Kuchen in Mali Losinj, örtlicher Guide bei Stadtf. Rab, Panoramaschiffahrt zum Fjord Zavratica + zur. inkl. Getränk, Panoramaschiffahrt von Rab zur Insel Pag + zurück inkl. Getränk, Spezialitätenessen mit 1 Glas Wein + Wasser in typ. Konoba auf der Insel Rab, musik. Unterhaltung an Konobaabends, Kur- und Ökotaxe € 595 --
- Saisonabschlußfahrt in das 4-Sterne-Komforthotel in Filzmoos**  
ÜN/HP im 4\*\*\*\*-Hotel in DZ/DU/WC, Ausflüge, Unterhaltungsprogramm, Fahrtverlosung u.v.m. 22.10.-3.11.= 13 Reisetage € 798,-  
22.-29.10. = 8 Reisetage € 506,- 30.10.-3.11. = 5 Reisetage € 309,-
- 11.-14.11. Strohmengers Überraschungstour 4 Tage**  
3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen) im Hotel in DZ/DU/WC, Begrüßungsgetränk, 2 Rundfahrten € 199,-
- 23.-25.11. 3 Länder Mini-Cruise... Brügge – Hull – York – Rotterdam 3 Tage**  
2x ÜN/HP in 4-Bett-Kabinen innen, Busfahrt nach Brügge, Stadtbesichtigung Brügge, Fährüberfahrt nach Hull, Busfahrt nach York, gef. Stadtbesichtigung, Fährüberfahrt n. Rotterdam, Rückfahrt mit Bus über Antwerpen (inkl. Stadtf.) € 155,-
- 1.-2.12. Adventswochenende am Bodensee mit Weihnachtsmarkt Konstanz und Ulm 2 Tage**  
1xÜN/HP im \*\*\*S-Hotel in DZ/DU/WC inkl. Bodenseerundfahrt mit Bes. Friedrichshafen –Meersburg € 99,-
- 4.-7.12. Advent im Isarwinkel – Bad Tölz 4 Tage**  
inkl. Nikolauskonzert Tölzer Knabenchor € 199,-  
3xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC/TV, bei Anreise Zwischenstopp in München, Begrüßungsgetränk, Tagesf. Inntal, Eintrittskarte Nikolauskonzert, Ausflug Chiemsee, Besuch Tölzer Christkindlmarkt € 299,-
- 7.-9.12. Adventserlebnis im Thüringer Wald – Oberhof 3 Tage**  
2xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC, 1 Willkommenspräsident, 1 Glühwein, 1 x Christstollen, 1 Thüringer Abend, 1 Tanzabend mit Livemusik, Rundf. Thüringer Wald, Besuch Weihnachtsmarkt Erfurt € 166,-
- 8.-11.12. Histor. Weihnachtsmarkt in Hall, Adventstage in Gries/Sellrain 4 Tage**  
3xÜN/HP im Hotel in DZ/DU/WC, Begrüßungsgetränk, vorweihn. Abend mit Stubenmusik, Glühwein + Kastanien, 2 Ausflüge mit Reisel. Und Besuch Innsbruck/Christkindlmarkt, Wattens und Hall in Tirol, 1 x Kaffee – Apfelstrudel € 285,-

### Unsere Silvesterfahrten im Überblick:

- 26.12.12-2.1.13 Silvester am Ossiacher See/Kärnten € 577,-
- 27.12.12-2.1.13 Silvesterschnäppchen im oberen Elbtal/Nordböhmen (Tschechien) € 485,-
- 27.12.12-2.1.13 Silvestervergnügen im bayerisch-böhmischen Wald € 536,-

**Genauere Informationen über Leistungen usw. erhalten Sie auf Anfrage in unserem Büro.**

**Die Geschenkidee:** Wir gestalten Reisegutscheine individuell nach Ihren Wünschen  
Geme sende wir Ihnen unser Reiseprogramm zu! Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206



**Bonarei**  
Dinge die gut sind oder gut tun

Alepposeifen, naturreine Aromaöle,  
Spielwaren, Kerzen

[www.bonarei.eu](http://www.bonarei.eu)

Helga Roth, Steingrund 5, 64743 Beerfelden

brachte. Die neuen Gruppenmitglieder Hannelore Rindfleisch, Christa Schäfer, Karl Jährling, Dieter Kraus und Detlev Schwarz schlugen sich. Von allen gestarteten Mannschaften waren allerdings nur wenige Herzsportgruppen. Natürlich haben auch Koronarsportler Ehrgeiz und so galt es für Philipp Degenhardt, Hans Falter, Karl Jährling, Helmut Krämer, Heinz Mink, Richard Müller, Wolfgang Schönefeld und Georg Weber aus Mannschaft I zu versuchen das Vorjahresergebnis, einen 3. Platz, zu verbessern und endlich einmal auf dem Treppchen ganz oben zu stehen. Aber auch Mannschaft II mit Adam Brehm, Rainer Delp, Josef Glückschalt, Dieter Kraus, Karlheinz Peter, Hannelore Rindfleisch, Christa Schäfer und Detlev Schwarz wollte versuchen den zweiten Platz des Vorjahres zu verteidigen.

Von den 19 angebotenen Übungen mußten wieder 15 ausgeführt werden, die vor Wettkampfbeginn bezeichnet werden mußten. Nach den bewältigten Übungen Ringzielwurf, Zielrollen, Ballstaffel, Blind-Zielwurf, Korbballzielwurf mit Volleyball, Kastenzielwurf, Sandsäckchenzielwurf, Puk-Zielschießen, Prellball im Slalom, Volleyball über die Schnur, Tennisballzielwurf in hängenden Eimer, Ballrollen auf Sitzbank, Hockey-Zielschießen, Zielbosseln, Stabrollen auf Zeit, Tennisringwurf durch ein offenes Hindernis, Balance-Übung und Zielprellball, waren natürlich alle Aktiven der zwei Gruppen sehr auf die Siegerehrung gespannt. Als bester TSVler erwies sich diesmal Hans Falter, der als einziger alle Übungen erfolgreich absolvierte. Aber auch alle anderen konnten mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sein. Daß man mit den Pokalrängen natürlich wieder geliebäugelt hatte war klar, aber mit diesem Ausgang konnte doch nicht gerechnet werden. Als es bei der Siegerehrung um die ersten drei Plätze ging waren noch beide TSV-Mannschaften mit dabei. Bei Mannschaft II reichten 99 Punkte für Platz drei. Als dann die Mannschaft aus Rimbach mit 105 Punkten als zweite angesagt wurde, war die Überraschung perfekt, Mannschaft I hatte mit 109 Punkten Platz eins erreicht. Entsprechend groß war der Jubel bei der Gruppe, der sehnlichste Wunsch der Koronarsportler des TSV Reichenbach war endlich in Erfüllung gegangen. (Kh Peter)



**Textil-Druck**  
mit ihrem individuellen Text

T-Shirts • Sweat-Shirts • Kapuzen-Sweat-Shirts • Kapuzen Jacken Sweat-Shirts

• bis 60' waschbar  
• kein Verbleichen der Farben  
• Top-Shirt-Qualität

**T-Shirt 14,95 €**

**Kapuzen Sweat-Shirt oder Jacke 24,95 €**

**Polo-Shirt 17,95 €**

Pflasterweg 2  
64686 Lautertal-Beedenkirchen  
Tel.: 0 62 54 / 94 22 47  
e-mail: [seidler@gpsw.de](mailto:seidler@gpsw.de)  
[www.gpsw.de](http://www.gpsw.de)



## Erlebnistouren im Oktober:

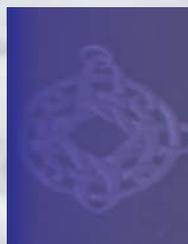
### Drachen-Schatzsuche

in Lindenfels  
am 15.10.2012 um 15 Uhr  
für Kinder ab acht Jahren  
und für Erwachsene



### Das Keltenrätsel

auf der  
Neunkircher Höhe  
am 16.10.2012 um 15 Uhr  
für Kinder ab acht Jahren  
und für Erwachsene



### Große Felsenmeer-Schatzsuche

am 17.10.2012 um 12 Uhr  
für Kinder ab acht Jahren  
und für Erwachsene



### Felsenmeer-Familienspaß

am 20.10.2012 mit Märchentour, Schatzsuche,  
Koboldtour und Römerführung

Anmeldung jeweils spätestens drei Tage vorher  
**Tel. 06254-9403010**  
oder [mh@kieselbart.de](mailto:mh@kieselbart.de)  
Teilnahme pro Person je 5 Euro



Hiller-Glaser-Reiser GbR  
Im Europäischen Geopark Bergstraße-Odenwald  
in Zusammenarbeit mit Felsenmeer-Informationszentrum, Nibelungenland Kreis Bergstraße,  
Odenwald Tourismus GmbH, Förderverein OdenwälderApfel  
Waldstraße 2, 64686 Lautertal-Lautern  
Telefon: 06254 - 94 03 010, Mail: [mh@kieselbart.de](mailto:mh@kieselbart.de)



**Erlebnispädagogik und Erlebnistouren mit naturkundlichem, historischem und sagenhaftem Inhalt - spannend und abwechslungsreich**